



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

313 (26.10.1899) Morgenblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-76922

# General-Wanzeiner

Telegramm . Mbreffe: "Journal Mannheim." In ber boftlift. eine-liagen unter Rr. 2870. Abonnement:

60 Big. monatlich. Bringerlohn 20 Big monatlich, barn bie Boit beg inel Boltant-ichtag Dt. 2.30 bro Quartal. Bie Colonei-Beile 20 Big. Die Retlamen Beile 60 Big. Gingel. Rummern 3 Big. Dovnet . Rummern 5 Big.

E 6, 2

ber Ctadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich gwölf Dal.

Selefente und verbreitette Beitung in Manuheim nub fimgebung. E 6, 2

Berantwortlich: polit, und allg. Theil: für den polit und nun. Derift Gruft Otto Dopp.
für den lof. und prov. Theil:
Ernft Müller. fir ben Inferaentheil: Karl Apfel.
Rari Apfel.
Rotationsbrud und Gerlag ber Dr. h. haas'iden Buche bruderei (Erfte Unnnheimer Apportarbliche Affalt).
(Das .. Mannheimer Journal" ift Eigenthum bes fatholifden Bürgerhofpitals.)
immilich in Bannheim.

(Celephon-Ur. 218.)

Br. 313. (Morgenblatt.)

Donnerstag, 26. Oftober 1899.

Der Spielerprozeft und die Sozialdemofratie. Die Sogialbemotratie macht fich nun baran, ben Spielerprogeß auf irgend eine Weife in ihrem Barteiintereffe ausgunugen. Co groß ift ihre Begier, Damit ber beftebenben Gefellichafisordnung etwas aufzuhängen, bag bas fogialbemotratifche Bentralorgan ben Greigesprochenen fogar "rubig ihr Bliid gonnt, mit einem blauen Muge babongetommen gu fein." Freilich ift infofern eine Schwentung in ber fogialbemotratifchen Lattit eingetreten, als bie Angriffe nicht mehr auf bie gegenwärtige Befellfcaft geben. Das hatte auf bem fogialbemotratifchen Parieitag ber Führer Bebel versucht; aus ber Mitte ber Bartei murbe ihm aber ber Befcheib, fich boch nicht bamit lacherlich ju machen, ben Arbeitern bie Spieler und ihr Milieu als bie ihnen gegenüberflebenbe Gefellichaft gu bezeichnen. Die Genoffen haben febr mobl baran gethan, ihren Guber bon feinem "holgmeg" wieber herunterguführen. Richt eine einzige beachtenswerthe Stimme aus bem bürgerlichen Lager bat fich mit ber Freifprechung fo leichtfertig abgefunden; fratt beffen tam bielmehr bas Bedauern, bag bie Befeggebung nicht ausgereicht habe, und Staatsanwalt und Bertheibiger find barin einig gewefen, bie Berren auf ber Antlogebant auf bas Scharffie an ihre ftaatsbürgerlichen Bflichten gu erinnern und ber Gerichtshof bat fie im Freifpruch bem Urtheil ber öffentlichen Meinung ausgeliefert. Und biefe bat mit Befriedigung verzeichnet, bag ber Raifer mit größter Energ'e im heere folde Entartung befampft und beguglich ber Leute, bie in amtlichen Stellungen waren, fann man bon ben Staatsbehörben erwarten, bag auch fie an bie Burgel bes Uebels geben. Go blieb benn bem fogialbemotratifchen Barteiorgan nichts Anberes übrig, als ein anberes Pferb gu fatteln; ber Progen zeige nicht bie gegenwärtige, fonbern bie fünftige Gefellfcaft; the bleibe bas Berbienft, "bas fittliche Niveau gezeitigt gu baben, auf bem bie gutunftigen Gefellichaftsftugen, Die Rampfer gegen ben Umfturg und für Religion, Ordnung und Gitte fteben. Die bie gutunftigen Gefellichaftsftilben ausfeben merben, wiffen wir nicht; bisber nahmen wir an, fie fagen beretts im Schatten

#### Der Burenfrieg.

bes "Bormarts". Ueber Prophezeiungen läßt fich nicht ftreiten;

ba muß man eben abtrarten, wie bei ber berühmten "Rlabbera»

batich"-Unfage bes gregen Propheten Bebel

gell

Sizi

Seit Montag Abend find nicht weniger als 22 000 Mann britifcher Truppen auf Gee. Bum erften Dale tann bas Mutterland wagen, eine fold ftarte Truppenmacht auf einmal, ohne Bebedung von Rriegsichiffen, ber Gee angubertrauen, und gwar, wie man in England ausbriidlich hervorhebt, gerade weil bie Marine in ber Lage ift, allen Möglichfeiten gerecht gu merben. Britifche Ariegsichiffe find gegenwärtig in allen Gemaffern in genugenber Bahl vorhanden. Bor einigen Jahren noch hatte bie Abfendung einer folch ftarten Expedition eine ernfte Beunruhigung hervorgerufen. Die Giderheit, Die man beutzutage empfinden barf, ift eine Folge ber Marineverstärtung. Das Armeetorpe felbft wird als foldes nur auf bem Papier bestehen.

#### Englander und Buren.

Ceine Landilleute, Die Englanber, fenngeichnet Diemanb icharfer wegen ihrer nur gu oft bervorgetretenen bermorfenen Gefinnung und ihrer heuchelei als ber berühmte Lord Boron, ber belbenhafte Mann und große Dichter. Er ift ber erfte Dichter bes 19. Jahrhunderte, welcher fie mit feinen geiftigen Daffen charafterifirt und ihnen bas berbiente Schidfal im Zeitenlaufe vorausgefagt bat. Frei bon nationalem Buntel, aber befeelt von Groffinn weift er im "Fluch Minerva's" nach Inbien

und prophegeit bem alleinstehenden Albion: "Blid" nach bem Ganges, - beffen Stlavenheerben Den Grundbau eures Reichs erschüttern werben."

und weiter in "harolbs Bilgerfahrt": "Dich mabnt Benedigs Gall: bu auch bereinft wirft fallen!" 3m gweiten Banbe feines "Don Juan" läßt Bhron feinen helben in biplomatifder Miffion von ber ruffifden Ratharina nach England gieben und fagt im Angefichte biefes Lanbes, bas

gu lieben er wenig Grund habe: "D fonnt es boch recht flar und wahr erfennen, Wie feinen großen Ramen Sag bergebrt, Wie all. Bolter auf bie Stunde brennen, Die feine Bruft blofflegen wirb bem Schmeet, Wie alle Land' es Geind und Tobfeind nennen, Schlimmer als Feind ben Freund, ben fie geehrt Den falfchen Freund, ber Freiheit erft verheißt Und bann fie tetten möchte, Leib und Geift."

Die Babrbeit biefer Berfe haben bie Beitereigniffe immer wieber befiätigt, und in Bufunft wird bie übrige Welt hoffentlich beffer verfteben, fich ben falfchen Freund vom Leibe gu balten und ibm bie Bergeben und Berbrechen gegen bie internationale Berechtigfeit beimgablen. Mit ber ihm eigenen Bucht bezeichnet Byron folleglich bie Englander in bemfelben Epos als ein Bolt

Bur Saifte ichlachtet und jur Salfte prellt." Boron verwirft aber auch ben ungerechten Rrieg und ruft: Rrieg ift, wenn ibn bas Recht nicht beilig macht, Bloft Sirngerichmettern und Luftröhrenichneiben.

Damit geht er nun feineswegs unter bie Friebensfreunbe. Rriege um innere und außere Greiheit halt er für unabwendbar beiten alle Beit bat qu Theil merben laffen.

Die Hauptmacht wird wahrscheinlich in Capstadt, ein Theil jedoch in Durban und Bort Gligabeth gelandet werben. Es werben aber noch brei Bochen verlaufen, bis bie nun abgegangenen Berfiartungen an bie Front bei ber Grenge bes Oranjestaats gebracht werben fonnen.

Ueber bie Berlufte ber Buren bei Glencoe und Clandslaagte ift noch nichts Raberes betannt. Die genauen Berluftgablen wirb man wohl nie erfahren, Gine Schähung bes Berluftes bei Glanbs. laagte auf wenigftens 2000 Mann ftammt aus englifden Quellen. Sie tann angefichts bes Umftanbes, bag nur eine fleinere Streitmacht bort im Telbe ftanb, unmöglich gutreffen. Daß bie Berlufte ber Buren inbeg erheblicher waren als bie ihrer Gegner, fann nicht bezweifelt werben. Muger ben Berluften an Tobten, Bermunbeten und Gefangenen haben bie Buren gwei Geschutge und einen großen Wagentrog eingebugt. Giner ihrer Fuhrer, Ben Biljoen, ift gefallen. Er mar einer ber beftigften Biberfacher ber Briten, Die er in feinem Blatt De Boortreffer fortmafrenb befampfte. Der verwundete General Rod ift Mitglied bes Mudführenden Rathes von Transvaal, war früher Landbroft in Pot-Interftutung. defftroom und verbantt feine jegige Siellubie er Rriiger bei ber letten Brafibentenmab.

Es fieht fest feft, bag bie Buren bie englifche Streitmacht bes Generals Bule fo bart bebrangten, baf biefer bas Lager bei Glencoe geräumt bat, um es, wie bie gegen fruber etwas fleinlaut gewordenen englischen Melbungen vom Kriegsschauplag befagen, weiter gurud in eine beffere Bertheibigungaftellung gu verlegen" Man follte meinen, bag bie Englander Beit genug gehabt hatten, fich bie beste Bericeibigungsstellung auszusuchen, welche bie Terrainverhaltniffe bei Glencoe gestatteten. Die Raumung ber utfprünglichen Bofition in einem Augenblid, mo bie hauptmacht bes Beinbes ben enticheibenben Borftog gegen Die britifche Stellung unternahm, tann alfo nichts Unberes als einen Rudgug bebeuten. Es wird fich nun erft ju erweifen baben, welchen Diber ftand die englischen Truppen in der Defenfine bem zweifellos bis jum Meufterften erbitferten Gegner gegenüber gu leiften vermögen. Da überbies Glencoe vollftanbig ifoliri, die Gifenbahnverbindung mit Labnimith abgefd,nitten ift, verhehlt man fich jest auch in London nicht langer ben gangen Ernft ber Lage. Die Bahl einer rildwärtigen befferen Bertheibigung erinnert febr an bas "Rudmartatongentriren" ber Frangofen im Jahre 1870, mit benen gewöhnlich bie Melbungen bon ihren Siegen beichloffen murben. Wenn bamit bie Raumung bes Lagers bon Glencoe bon englifcher Seite zugestanden werben foll, bann tann man ihnen bie Un-erfennung nicht berfagen, bag bie Abficht, biefes Bugeftanbnig mit möglichft geringer Deutlichteit abzulegen, ihnen volltommen

Unter ben Buren fieht man prachtige Typen. Jebes Alier, bon 16 Jahren - Jungen, bie mitunter wenig größer find, als ber Maufer, - bis über 60, bejahrte Manner in weißem mallenben Bart, find vertreten: Gin Bolt in Baffen. Uniformen fiebt man nie, Jeber Bauer erfcheint in feiner alten, abgetragenen,

und nothwendig. Und bier find es wieder Berfe aus feinem berühmten "Don Juan", Die feinen Standpunft bertreten und und zugleich ben berechtigten Rampf zeigen, ben jest auch bie Buren tampfen muffen, namlich:

um freiheit, Baterland, um herb und haus."

Dagegen ichilbert ber ameritanifche humorift Darf Imain bie Buren in feiner brolligen Beife:

"In Johannesburg erfuhr ich viel Reues über bie Buren, bon benen ich noch nichts mußte. Bas man mir bort fagte, murbe mir fpater auch in anberen Theilen Gubafritas beftätigt. Faffe ich nun alle jene Berichte gufammen, fo erhalte ich bon

bem Buren folgenbes Bilb: Er ift febt fromm, entfehlich unmiffenb, fchwerfallig, eigenfinnig, gaftfrei, bigott u. trage; fcmugig in feinen Gewohnheiten, ehrlich bei Unterhandlungen mit ben Beigen, baribergig gegen feine ichmurgen Diener, ein guter Schuge und Reiter, ber Jagb febr ergeben; eifersuchtig auf feine politifche Unabhangigteit, ein guter Gatte und Bater. Die Buren leben ungern in Stabten gufammengebrangt, fie lieben bie Einfamteit und Abfonberung auf bem großen entlegenen, menschenleeren "Belb". Ihre Efluft if ungebeuer und fie find nicht mablerifch bei Befriedigung berfelben - haben fie Schweinefleifch, Dais und Biltong in genugenber Menge, fo berlangen fie weiter nichts. Um ein Zangvergniigen mitzumachen, bei bem auch bie Racht hindurch mader geschmauft und gejubelt wird, fcheuen fie einen tuchtigen Ritt nicht; aber gu einer Gebeisberfammlung reiten fie gern noch zweimal fo weit. Gie find ftolg auf ihre Abstammung von ben Sollanbern und Sugenotten, ftolg auf ibre religiofe und militarifche Bergangenbeit, auf bie Großthaten ibres Bolfes in Girbafrita - ibre fühnen Entbedungereifen in feinbliche und unbefannte Ginoben, wo fie ben Beläftigungen ber ihnen verhaften Engländer entgeben tonnten. Sie rubmen fich ihrer Siege über Die Gingeborenen und bie Briten, am meiften jeboch ber perfonlichen und überichwanglichen Enabe und Burforge, welche bie Gottheit ibren Angelegen-

aber bauerhaften Gelbbetleibung, beren urfprungliche Garbe oft nicht mehr feststellbar ift. Der einzige Schmud ber Rrieger find bie Baffen. Alle Gemehre find neuesten fleintalibrigen Mobells mit Repetirborrichtung, entweber Martinis, Benthe ober Maufer-Gemehr ober Garabiner. - Die mitgeführten Revolver find elegante Baffen. Beber Bauer fuhrt im Gurtel, Banbelier und oft in leberner Befte gabireiche Runben von Munition mit fich.

Die Pferbe find ausgefuchte Thiere bes gaben, afritanifchen Steppenichlags, burch bie Jagb borguglich breffirt und gut beim

Feuern fiehenb. Biele berfelben find ohne Gifen ober nur theilmeife befchlagen. Der in jegiger Jahresgeit haufig niebergebenbe Regen macht ben Boben weich und gibt ben Thieren, bie außerbem nicht verwöhnt find, hinreichende frifche Grasnahrung auf ber bis bor Rurgem noch tobten, burren Steppe. Die Gepadbelaftung ift bei ber Unspruchslofigfeit bes Buren und feiner Gewöhnung

an bie Unbilben ber Witterung nur febr gering.

Mus Transbaal ichreibt man uns: Johannesburg macht einen traurigen Eindrud, nicht nur baburch, bag bei Beis tem bie meiften Ginmohner bie Stabt berlaffen und bie Saufer berhängt leer fteben, fonbern bag an allen Webauben und in allen Strafen Bortebrungen getroffen werben, Musfchreitungen bes Bobels und ber gu erwartenben Demolirungswuth gu begegnen; bie fonft fo prachtigen Schaufenfter ber großartigen Prachtbauten find burch bide Planten und Gifenblech geschüt, und nur eine fleine Deffnung gestattet ben werigen Raufern ben Gintritt in Die funfillich erleuchtelen Gefcaftsraume. Es herricht bort im Allgemeinen eine größere Rube und Ordnung, wie früher; ein Beber ift fich bes Ernftes ber Lage bewußt. Un einzelnen Saufern fieht man jest fcon bie fcugenbe beutsche, ameritanische ober frangofifche Flagge.

Auher ben eigentlichen Buren bat eine große Ungahl ber Bofts und Gifenbahnbeamten, meift Sollander, dem Ruf gu ben Baffen Folge leiften muffen.

(Sa liegt auf ber Sand, bag ber Gefchaftsbertebr gang ftodt; bie Gefchafte ber Johannesburger Borje, welche bis auf Weiteres gefchloffen ift, find nach Rapftabt verlegt. Die Protlamirung bes Rriegerechts bat ben Schluß ber allermeiften Wefchafte in Johannesburg gur Folge gehabt, beutiche Sanbler festen ibren Be-Schäftsbeirieb, fo lange bie Borrathe reichten, ungefiort fort, fehr jum Bortheil für ben bortigen Martt, beute aber wirb nichts mehr gehandelt. Es ift tobtenftill in ben Strafen.

### Bon ber Marine.

Muf ber Germaniatverft in Riel find zwei Bangerlinienfciffe im Bau: Der am 1. Juni b. 3. bom Stapel gelaffene Banger "Raifer Wilbelm ber Große" und bas Linienfchiff E, bas jum Flaggichiff ber Schlachtflotte bestimmt ift. Die beiben Schiffe werben nicht in benfelben Dimenfionen gebaut, "Raifer Wilhelm ber Große" wird 11 400 Tons groß und bas Linienfchiff E nur 11 000 Tons. Das vor turger Beit in Bilhelmshaben aufgelegte Linienschiff C wird in benfelben Berhaltniffen erbaut wie bas

Die Buren tonnen burchichnittlich weber lefen noch ichreiben, Beitungen find gwar borbanben, aber Riemanb fragt banach; bis por Rurgem gab es teine Schulen, Die Rinder lernten nichts. Das in ber Welt Reues gefchieht, ift bem Buren gleichgiltig, es geht ibn nichts an. Das Steuergablen ift ibm berhaft, und er lebnt fich bagegen auf. Seit brittehalb Jahrhunberten bat er in Gubafrita ftodftill geftanben und murbe am liebften bis ans Enbe aller Zeiten auf bemfelben Gled bleiben, benn die fortidritts lichen Gebanten ber Uitlanbers find ihm ein Greuel. 3mar burftet er nach Reichthum, wie andere Menichen auch, aber ein reicher Biebftand ift ibm lieber als ichone Rleiber und Saufer, Golb und Diamanten. "Satte man bas Golb und bie Diamanten boch nie entbedi," bentt er, "bann mare ber gottlofe Frembling nicht ins Land gefommen, ber Unrubstifter mit feiner Sittenperberbnig!"

Bas läßt fich nun aber nach allebem bon ben Buren ermarten? Bas tann aus foldem Stoff entfteben? Gine Gefebe gebung follte man meinen, welche die Religionsfreiheit einschrüntt, bem Fremben die Bablberechtigung und Bablbarteit verweigert, ben Bilbungs. und Erziehungsanftalten wenig forberlich ift, bie Golbprobuttion einschräntt, bas Gifenbahnneh nicht erweitert, ben Muslanber boch besteuert und ben Buren freilagt.

Die Uitlanders icheinen indeffen gang andere Dinge erwartet gu haben. Warum weiß ich nicht. Es ließ fich bernunftiger Beife nichts Unberes vorausfeben. Gin runder Menich pagt nicht gleich in ein vierediges Loch; man muß ibm erft Beit laffen, feine Form ju anbern. Gemiffe Berbefferungen murben icon bor Jamefons Ueberfall vorgenommen und feitbem ift noch manche Reform eingeführt worben. Es figen weife Manner im Rathe ber Transpaal-Regierung und ihnen ift ber Fortichritt gu banten, welchem bie große Maffe ber Buren bis jest noch taum juganglich ift. Bare Die Regierung weniger weife, fo batte fie Jamefon aufgehangt und aus einem gewöhnlichen Biraten einen beiligen Datinrer gemacht. Aber auch Die Weisheit bat ibre Grengen, und wenn man Dr. Rhobes jemals fängt, wirb man ihn auffnüpfen und zu einem Beiligen machen. Diefe hochfte aller menfchlichen Burben follte ihm nod, verlieben werben, nachbem er fcon alle übrigen Titel getragen bat, welche irbifde Große bezeichnen.

Binienfchiff E. Der Bau bes Linienschiffs D ift ber Gdichau-Berft in Dangig übertragen. Das erfte neue Linienfchiff ber "Raifertlaffe", "Raifer Friedrich III." ift jungft in Dienft geftellt worben. Beim Stapellauf bes Linienichiffes "Raifer Rarl ber Große" murbe berborgehoben, bag nunmehr bier folder neuen Schiffe vorbanden find. Man murbe jeboch fich in einem großen Breibum befinden, wenn man annehmen wollte, man habe nun icon vier vollftandig gesechtsbereite Schiffe vor fich. Bebor ber Buftand erreicht ift, vergeben noch Jahre. "Raffer Friedeite 113. wurde beispielsmeise im Marg 1895 begonnen, am 1. Juli 1896 lief et vom Stapel und jest ift es erft in Dienft geftellt. Danach laft fich ungefahr ermeffen, wann bas jest abgelaufene Binienfdiff "Raifer Ruzl ber Große" gefechtabereit fein wirb - eime im Berbft 1902. Dann enblich wird unfere Flotte über einen Gefechtaberband moberner Schlachtichiffe verfligen. Da bie Blane jum erften Schiff bereits 1894 entworfen find, wird bies bis babin, offo nach acht Jahren porausfichtlich eimas Letaltet fein.

#### Rurge Radrichten.

Bebr. b. Darichall mar ein Begner ber Feftfegung Deutschlands in China," verfichert bie Munchener "Milg. Big.". Das burfte fitmmen, fagt bie "Beutsche Sta. wir glauben foger gu wiffen, bag biefe Begnerichaft bie Urfache bes Bechiels in bem Staatsfetrefariat wurbe.

In Bubed ift ein Musidiuß gufammengetrelen, ber gu Belbfammlungen für bie Bermunbetenpflege ber Buren aufforbert. Unter bem Mufruf finben fich bie angesehenften Ramen

Es verlaufet, bag in nachfter Beit gu ben 19 gegenwartig Stillen Dgean befindlichen ruffifden Rriegsfolffen noch feche Rriegsfahrzeuge aus ber Ofifee tommanbirt werben follen,

Rad einer Liffabener "Stanbarb" Melbung wirb bie po to tugiefifde Regierung im Transbaalfriege eine wohlwollenbe Reutralität gegen England beobachten, Die Regierung berathe noch über bie Entfenbung bon 2000 Mann Infanterie und etwas Artillerie nach Lourengo-Marqueg.

### Aus Stadt und Sand.

\* Maunteim, 28, Oftober 1809

\* Befuch bes ruffifden Raiferpaares am Groich, babifchen Dofe. Die "Bab, Banbedgig," melbet aus Baben-Baben, 94. Dft.: Um tommenben Donnerstag Bormittag treffen ber Raifer und Die Raiferin uon Rufland mit bem Großbergog und ber Großbergogin von Beffen jum Befuch ber Großbergoglichen Berrichaften anf Schloft Baben ein. Es findet ein Familienfrubftud ftatt und am Rachmittag erfolgt die Rudfehr nach Durmftabt. Diefer Befuch wird Die unliebfame Erinnerung an ein por zwei Jahren vorgefallenes Migberfiandniß vollende austofden.

\* Rranfenverficherung in Mannheim. Rach ben Mufgelchnungen bes hiefigen Statistischen Amtes hatten Mitglieber Anjang bes Monais Augnst: Ortstranfentaffe Mannheim I 18,405 (14,676 mannfiche und 3729 weibliche), Dienstbotentaffe 7253 (967 mannliche und 6286 weibliche), Handlungsgehlifen 344 (2769 männ-liche und 676 weibliche), Webger 326 (301 männliche und 25 weib-liche), Bäder 416 (414 männliche und 2 weibliche), Oristrantenlaffe Redaran 1610 (1405 mannliche und 206 meiblide). Die Betriebl-(Fabrite-) Rranfintaffen hatten gufammen 14,554 Mitglieber, babon 02,756 mannliche und 1758 weibliche. Enbe bes Monats mar ber Mitglieberftanb folgenber: Oristrantentaffe Dlannbeim I 18,632 liche (14,873 mannliche und 3760 weibliche), Dienftbotentaffe 7187 (975 mannliche und 6212 weibliche), hanblungsgehilfen 3488 (2794 mannliche und 694 meibliche), Mebger 334 (308 mannliche und 26 weibliche), Bader 413 (411 mannliche und 2 weibliche), Oristrantentaffe Redurau 1660 (1466 mannliche und 194 weibliche). Die Betriebis (Fabritas) Rranfenfaffen hatten 14,763 und gwar 12,940 mannliche und 1823 weibliche Mitglieber. Mit Ananohme ber Ortefranfentaffe ber Dienfiboten batten alle Raffen eine fleine Bunahme - Ertrantungen (mit Ermerbeunfabigfeit) hatten im Monat August: Ortotranfentaffe Mannheim I 1801, Dienft botentaffe 50, Sandlungsgehilfen 55, Megger 14, Bader 12, Oris-trantentaffe Redarau 87 und die Betrieba (Jabrita-) Rrantentaffen gufammen 718. — Bei ben Sterbefällen maren betheiligt ble Oriafrautentaffe Mannheim I mit 17, Dienfibotentaffe mit 1 und bie Betriebs. (Fabrits-) Rrantentaffen mit gufammen 12. Die fibrigen Oristeanfentaffen batten im Monat Muguft b. 3. feine Tobien.

\* Statiftit ber Jubalibitato. und Alfereberficherung in Manufeine. Lauf ben Aufzeichnungen bes Statiftifchen Umtes haben im Monat Muguft b. 3. in biefiger Stabt erhalten Inbalibenrente 16 Berfonen im Gefammt-Jahresbeirag bon 2439. Davon waren mannlich 13, weiblich 3; nach bem Lebensalter geordnet; unter 30 Jahren O, swifden 30 und 40 Jahren 2 40 and 50 Jahren 3, 50 und 60 Jahren 3, 60 und 70 Jahren 8, über 70 feine. Alter 8 rente erhielten nur 3 Perfonen über 70 Jahren und zwar 2 männliche, 1 weibliche im Gefammt-Jahrenbetrag von 100 538.40. — In dem Leitraum vom 1. Januar 1899 bis 1. Sept. 1890 erhielten in Mannheim Invalibenrenten 163, Altererenten 17 Befonen; erfiere betragen auf bas bolle Jahr ausgerechnet Mart 22,720.40, lettere & 2956.80. Diefe Bablen gelgen, baf bie Inbalibenrenten ben Sauptwerth bes Gefetes barftellen, mabrent bie Altererenten - menigftens für bie Inbuftrieftabte - gang und gar nebenfachlich find. Da ber Staat (bas beutiche Reich) jeber Indaliben, und jeber Miersrenie & 50 pro Jahr gufchiegen muß, fo tommt auf Wannbeim in ben angeführten 8 Monaten bes Jahres 1890 bie Summe von M 8500 Jahrenbetrag (170 Renten X M 50

pro Jahr Reichszulchuft). Die Coang, Rolleftur berfitzigerie beute Gde ber Raferthalerlanbftrage und ber nach ber Rabrit gu Brown-Boberi fübrenben neuen Stroke 749 Quabratmeter Befanbe gu all 21.50 pro Quabratmeter. Der Buichlag wurde herrn

"Reber Bicarb ertheilt.

\* Die Fenertuchr ber Aff. Bef. für Chem. Inbuftrie in Rheinau bielt vorgeftern ihre biedführige Schlufprobe ab. Gu maren bie Feuerwehren Mannbeim und Friedrichtfelb bagu eingefaben, melifie auch anblreich ber Ginlabung Rolge geleiftet hatten. Un ben eingelnen Uebungen tonnte man beutitch erfeben, bag bie Rheinauer Gemerivebr unter einem tijchtigen Rommanbo ftebt. Gegen 3 Uhr mar bie Brobe beenbigt. Dit ben Ramiffenangeborigen murbe bann ein Spagleroang nach bem Sedenbrimer Schlöften unternammen, Lofalitäten fefilich beforirt woren. Das Rommanbo banfie bem Rorps für die vollgablige Betheiligung bei ben liebungen und brachte ein Doch auf die Direttion aus. Bon verschiebenen Seiten wurden nach Ansprachen gehalten und Social ausgebracht. Während fich die Theilnebmer bon bem Mariche erholten, brachte Serr Saufter, Ropellmeifter ber Weuermebrfavelle Wriebrichefelb, melde au blefer Wefer engagirt mar, einige Botvourrist gum Bortrag, bie füllemifch appfaubirt murben. Dann ichloft fich ein Tangden baran, welches die Anmefenben bis 11 Ubr aufammenbieft.

Mrmibeim, Grantfurt a, M.-Mannheim, Darmftabt-Borms, Borms-Bensheim, Darmftabi-Wiebelsbach und Sanau Gberbach bie bisber übliche Art ber Rontrole ber Fabrtausweife (Gabr. farten, Fahrfcheine u. f. w.) babin abgeanbert, bas bie hauptprufung ber Sahrtausweise auf ihre Gilfigfeit, sowie bie Durchlochung und Abnahme berfelben an ben Gin- und Ausgangen ber Stationen burd befonbere Beamte borgenommen wirb und bag an ben Bugen burch Bugperional nur noch eine Rachprufung ber Fabrausweise stattfinger. Beques Ausführung bes neuen Rontrolperfahrens werben auf ben Stationen ber genannten Linien, mit Musnahme ber Staffon Mannbeim Sauptbabnhof, Eberbach und Benibeim, theils bie Babufteige allein, theile bie Babufteige und Martefale ber allgemeinen Bertebr bes Bublifums entgogen und lebiglich ber Benugung burch bas reifenbe

. Gine luftige Berfammlung. In ber "Berle ber Pfalg" in Reuftabt, ging es anläglich ber bevorfiebenben Sinbtrathe wahlen icon recht ftiltmifc ber. Go war für vorgestern Abend burch ben Sogialbemofraten Gaftwirth Stein im Caale bon Leberle eine Berfammlung einberufen. Der Einberufer hatte ball Referat felbft bernommen. Radbem ber Rebner fein Programm entwidelt, murber jur Bahl vorgefchlagen: Fr. Dochnahl jr., Fabritant Johann Rlauf, Wirth Stein, Rarl Grafft, Rarl Schafer, Michael Chate, Johann Beller, Bernhard Pfaff, Rari Bappler, Foller, Abolf Krangbubler Rojenftiehl, Rari Anodel. Mus ber hiernach folgenden Debatte beben wir nadiftebenbe intereffante Erorferungen bervor: Meggetmeifter Jean Miehm bezeichnet als eine Sauptaufgabe ber Stobt filr bie nachfte gutunft bie Sebung bes Bertebra und Pflege bes Berichonerungefinnes. Der gegenwärtige Stabtrath babe in jeber Bejiebung und auch in finangieller Sinficht in einer Weife gewirthdaftel, bag man mit ibm gufrieben fein tonne. (Obo-Rufel) Das gentheil werbe nur von den Elementen behauptet, welche abfichtlich bie Ungufriebenheit nabren. (Tumult.) In feinen meiteren Mus führungen fpricht Rebner für bie Ranalisation und gegen ben Bob ungewucher. Da er formodbrend burch Jurufe unterbrochen wird bittet er ben Borfigenben, ber Berfammlung etwas mehr Aufmertfamfeit ju ichenfen. (Geiterfeit.) Der Borfigenbe findet es fonderbar, bag ihm ein Rebner eine Rilge ertheile. Zwischenrufe feien fiberall fiblich. (Brabo!) Riehm erwibert: Er habe feine Rilge ertheilen wollen. Der Borfigende faffe schlecht auf. (Heiterkeit.) Die Ber-fammlung beschließt, daß jeder Rebner nur jehn Minuten sprechen barf. Riehm spricht bann weiter gegen bas Oftroa, für die herab-sehung bes Burgergelbes. Abam Krüger rigt es, bog Siein als Referent auch bie Rolle bes Borfigenben fpielen und abftimmen laffen nollte. (Gehr richtig!) Wenn bie Stabt nach bem Bunfde bes geren Stein fein Band mehr veraufern burfe, tonnte fie auch ber Baugenoffenicaft tein Canb jur Berfugung fiellen. Gur bie Ranalifation fallten bie reichen Danner Benftabte bas Gelb unberginglich norfchiegen. Die formöhrenben 3wifdenrufe bezeichnet Rebner als unberschamt. Er habe geglaubt, in einer Bersammlung bon Mannern gu fein, habe aber gefunden, bag bem nicht fo ift. (Tumult.) Aus letterem Grunde bergichte er auf bas Wort. Tunder Dartftein: Mm Biehberg haben bie Kapitaliften zu ber weuen Strafe auch noch Gelb bekommen, fie bauen fich jest Schlöffer, und wir muffen fie bezahlen. (Große heiterfelt.) Die Ausgaben für ball Strafentehren hatte man auch fparen fonnen. Wer berbient benn fein Gelb mit Strafen tehren? Die Faullenger! (Gturmifche heiterfeit.) Der Borfigenbe rügt biefen Ausbrud als zu weitgebend, Ruppert fpricht gegen bas Groffapital. (Zurufe: Runner mit ibm. hier baben nur Burger Jean Riehm fonflatirt, bag Ruppert an Gebachenigichivuche leibe. (Grofie Geiterfeit.) Krumer: Wenn fich viele Brob-freffer bier anfiebeln, betome Martftein auch viel zu tunchen. (Seiter-teit. Burufe: Gie find tein Burger!) Wer ift benn bas mit bem großen Dauf, ber foll fich bod gum Wort melben. (Brave) Auch ber Umlagegabler bat bas Blecht, bier mitgufprechen. Der mit bem großen Maul hat vielleicht noch nicht mal feinen Steuerzeitel bezahlt. (Turmult. Rufe: Raus mit ihm!) Wenn wir auch teine Burger find, baben wir boch Ginfluß auf bie Stabtrathsmablen. (Burufe Ree, Schorich, bo tannifcht nix machel Belterfeit.) Die beutige Berammtung habe gezeigt, bag es unmöglich fei, Montags eine Berfammlung abgubatten, gumal in ber Belt bes "Reuen". (Bejobie.) Jean Riebin: Ber ein offenes Muge babe, muffe gugeben, bag ber gegenwärtige Ctabtrath boll und gang feine Schulbigfeit gethan. Ruruf: Lige!) Seien Sie elmas porfichtig, ich fonnte Sie auf biefen Musbrud bin bertlagen. Die Stabt milfe bei ben Stabtrathemablen geigen, bof fie nicht bie Gochburg irgend einer Bartei, fonbern die Sochburg ber Antelligenz ift. Darum folle man ofine Unterschieb ber Partei und Konfession tücktige Manner wühlen. (Bravol) Jum Schusse ergreift nochmals zum allgemeinen Baubium Martftein bas Wort, um festzustellen, bah ihn Krämer nur beshalb "nieber-fchlagen" wolle, weil er (Martstein) nicht in Krämers Wirth-Edialt ashe.

Bur Mobe. Die Mobe ift nun thotfachlich auf ben bund gefommen. Gin rother Stehfragen mit totett umgefchlagenen Ede bagu ein eleganter gruner Chlips mit ffeinem Schellchen - bas ift bas neuefte Salaband fur unfere vierfilfigen Lieblinge,

\* Annfurfe, Boben. Balbabut. Ueber bas Bermdorn bes Schmiebs Glebbarb Ironble in Bannholg; Ronfnrapermalter Baifenrichter Theodor Gornhaufer in Bafbebuft; Brufungetermin Mittwoch, 13. Dezember. - Urber bas Bermogen bes Lanbevirthe Blafins Bach le in Aifperg, Gemeinbe Bannholg; Ronfursbermalter Baifenrichter Abendor Bornhaufer in Wolbobut. Beufungstermin Mittwoch, 13. Dezember,

#### And dem Groffierigatining.

BN. Bruchfal, 24. Dit. Der bel ber lleberführung ber Budenauer Strofe beidaftigte Arbeiter Giovonti Batta gerieth auf bis fest noch nicht aufgeffarte Beife unter einen mit Schutt belabenen Bug. 6 Wagen gingen über ibn weg. Der Tob trat fofort ein. Batta ift 38 Jahre alt und verbeirathet. Er war bei Atfaion und Gie, beidhaftigt.

BN. Starlornbe, 24. Ott. Deute frub 37 Uhr celebrirte ber herr Ergbifchof Rorber eine Meffe in ber Liebfrauenfieche. Rach berfelben bielt er eine Uniprache an die Gemeinbe, in welcher er unter Unberem fagte, ein hauptilbel unferer Zeit fei bie Ungufrieben-beit, bie fich immer mehr fleigere, obwohl fich bie Zeiten in mancher Sinficht gebeffert haben; ferner fei ju flagen über bie überhand-nehmenbe Autoritätstofigfeit. Den wirffamften Schut hiergegen finden die Gliern in der Beilighaltung bes Gbeftandes. Auf einer im driftlichen Geifte gefchloffenen Gbe rube ein befonberes Gfud in ber Rinberergiebung. Spater beenbete ber Ergbifchof bie beifige Firmung in ber St. Stephanstirche. 032 Frmfinge haben bente bas

pl. Satrament empfangen. Um 4 Uhr Radmittags erfolgte bie Abreife bes Ergbifchofs nach Offenburg.

Rarfornhe, 34. Oft. Auf Anregung ber Großbergagin follen bie Fortbilbungsturfe, bie feit einer Reibe bon Jahren mit gutem Erfolge im biefigen Biftoria-Benfionate fattgefunden haben, versuchswelfe eine Ergangung und Erweiterung ba-burd erfahren, bag an ben bisberigen Lefestoff Entlen gemeinsah-licher Bortrage über wiffenschaftliche Gegenstände in freier Bebandlung angereiht werben. Es wird beabfichtigt, burch biefe Beranftaltung ber Frauenwelt gelftige Unregung und die Gelegenheit gur Ber-tiefung ihres allgemeinen Wiffens zu bieten. Demgemöh ift ber Befuch nicht auf die vorgefchrittenen Schillerinnen bes Biftoria-Penfionats beschräntt, fonbern fteht allen gebildeten Damen biefiger Stadt frei. 3e nach bem Umfange bes Stoffes und ben Bulliden bes Bortragenben ift bie Rahl ber Stunden eine berfchiebene, bie ber Bebanbfung eines Gegenftanbes gewibmet werben foll. Bunachft find im bevorftebenben Winter ber Reibe noch Bortrage in Anbficht genommen Bahrfteigsberre. Com 1 Robember bs. 34. ab wird auf fiber Werte ber griechtichen Litteratur ben Einten Bingen-Mains Branffurt a. M., Binnen Alaeb fodann über Pinchologie bon Holarst Borms. Rains-Borms Mains-Dormfladt-Afcaffenburg. Eleftrigität ben Professor Dr. Seith. iber Berfe ber griechifchen Litteratur bon Geb. Rath Dr. Benbt, fobann ifer Plochologie bon hofarst Dr. Drefter und enblich über

\* Ettlingen, 24. Oft. Der Babitampf im Begirt Gitlinger hat eine Beleidigunguflage gezeitigt. herr Amtarichter & u bin ig bat gegen ben fielbertretenben verantwortlichen Rebatteur bes Bab. Banbamann", herrn Ulfamer, Beleibigungoffage gestellt wegen eines in Rummer 238 biefe Blattes entbaltenen Artifels Mus bem Bahlbegtef Gillingen".

#### Pfatt, Dellen und Ilmgebung.

\* Trulben, 24. Oft. Frau Suntler ift ihren Berlepungen erlegen. Ueber bie icheufliche That werben noch folgende nabere Mite iheitungen gemacht: In ber Thure erichien eine fremde Mannesperjon mit geschwarztem Weficht, Die alte Frau fprang auf und wollte ente nlen, ber Frembe padte fie aber am Urm und rief ihr gu: Das Gelb ger ober Du mußt fterben. Die Frau erflatte guerft, fie befige fein Seib, auf wieberholtes frurmifches Drungen bes Fremben banbigie ie ibm jedoch ichließlich bie Goliffel gur Rommobe ein mit bem Bemerten, in ber letteren befanbe fich Miles, mas fie an Gelb befige, Der Frembe Siffnete nun die Rommobe und burchfuchte alle Schubs aben, mobel er bann in ber unterften brei hunbertmarficeine unb 10 Doppelfronen borfanb. Babrend bes Guchens bielt er bie Frau mit ber linten Sand immer feft, Mla er bas Gelb gegablt batte, jog er ein Meffer aus ber Zasche und erffarte: "Co, jeht mußt Du boch fierben!" Die Frau bat flebentlich, er folle fie boch leben laffen, fie murbe gemig nichts berrathen, allein ber Unholb fchleuberte fie ju Boben und ichnitt ihr mit bem Meffer berart in ben Sale, bag er bie Buftröhre jum Theil verlette, bann entfernte er fich. Der von ben Dorfbewohnern ber That Befdulbigte murbe ber Grau noch mubergeftellt, allein fie erflätte auf bas Beftimmtefle, baf biefer es nicht fei. Es beuten jest alle Ungeichen barauf bin, bag ber aus Truiben fiammenbe und bem Birmafenfer Gefängnif entsprungene Sunfler ber Thater mar. Er murbe nämlich nach ber That bon gwet Ginmoburen bes Dorfes erfannt, die noch einander bie Bemerte ung machten: Chau, bas ift ja ber huntler, ber fcon 12 3abre fort ist, was der für einen schwarzen Sals hat. (Er hatte fich affentor nicht gewaschen.) Es fehlt jede Spur von ihm. Die Rachricht, daß er eine Hahrkarte nach Meh gelöst habe, bat sich als Jrrthum erwiesen. Die Staatsampalifcaft bat auf feine Ergreifung eine Belohnung bon 500 of aefect.

. Maing, 24. Oft. Rad einer bei ber Bilrgermeifterei eine getroffenen Radricht bat bas Rriegsminiflerium ben Bereinbarungen ber fichtifchen Bermaltung mit Bertretern bes Militarfistus megen Austaufch größerer militarfistalifcher Rompleze bedingungslos bie Austaufen geogebete mittarfebenfiche beifer feit mehreren Jahren fowebenben, für bie Stabt Mainz nach mancher Richtung bin febr bebeutungsvollen Angelegenheit fieht jest nur bie Sastimmung ber Stadtverardnetenberfammlung enigegen, bie inbest - toenn gleich Gintvenbungen wegen ber hoben finangiellen Forberungen, bie an ben Stabtfadel gefiellt werben, nicht ausbleiben - ummeifelhaft erfolgen wirb. Finangiell wirb bie Stabt Maing burch biefe Bereins barung jebenfalls fiart belaftet, aber in iconbeitlicher Begiebung ift ibr bamit ein Bortheil geboten, ber große Belbopfer leichter wie fonft

Maing, 24. Oft. In einer Borftanbefigung ber biefigen Oristranfenfaffen entftanb plotplich burch bas Rrachen eines Schuffes ein großer Schreden. Ginem Fabritanten, welcher einen gelabenen Revoluer in ber hofentafche bei fich führte, ging biefer ploptic ton. Der Schup ging burch bie hofe und verleste ben Unborfichtigen fchwer am Bein und ftreifte gleichzeitig ein anderes Borftanbamitglieb,

welches gliddligerweise mit bem Schreden babontam.

Blaing, 24. Ott. Die 24fdrige Tochter eines Bandwirthes in Schiebeim hatte fich feit bem 10. Oftober heimlich von zu Saufe entfernt. In einem gurfidgelaffenen Schreiben an ihre Schwefter theilte fie mit, daß fie fich wegen ber Nichteinwilligung ber Eltern zu ibrer Berbetrathung bas Leben nehmen werbe. Gestern murbe ihre Beide gelanbet, Die Augen waren mit einem Tuche verbunden. Etrafeburg, 24. Oft, Der Strofenbabuschaffner Ott, in

Ronigshofen wohnhaft, wurde unweit ber Roblenbanblung Dolff in Ronigsbofen von bier Strolden überfallen und beraubt. Rachbem ibm einer bon biefen einen Guftritt berfeht batte, fillrate er ohns möchtig gulammen. Das bielt bie Schurten nicht ab, ibm noch bret Mefferftiche ju geben, wonon zwei in ben Oberarm und einer bie rechte Band fraf. Auch betam er beim Fallen eine giemlich fcmere Bunbe am hinterfopf. Gie pfunberten ibn aus, nahmen ihm feine Gelbtafche nebft Trambahnbillets, riffen ihm feine Uhr bon ber Retie peg und fiegen ibn bann liegen. Mis er wieber gur Befinnung fam, fehrte er jammernb an bie Offroihebeftelle Weifithurmthor und murbe bort von ben amet bienfithuenben Beamten in liebevollen Weife aufgenommen, gepfiegt und gelabt. Rachbem er fich erholt, ging er mit einem beimlebrenben Urbeiter von ber Gasanftalt gu einer Frau und Kindern nach Konfashofen,

#### Gerichtezeitung.

" Mannheim, 24. Oft. (Stroffammer II.) Borf.: Berr Lanbe gerichterath Weng ter. Bertreter ber Groft. Staatsbehorbe: hern Staatsamvalt Dr. Dubling.

1) Der 26 Jahre alte Saufirer Philipp Sturm nahm am 19. Sept. be. 36, auf ber hodenheimer Landftrafe von bem mit Tabat belabenen Magen bes Fuhrmanns Friedrich Griebbeimer 4 Rilo von bem ber Firma 3. Redwiger in Lampertheim gehörenben Javatabab Der wieberholt vorbestrafte Dieb wurde ju 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß verurtheili.

2) Die Berufung bes Toglöbners Rail Bollner von Schwegingen, ben bas Schöffengericht wegen Körperverletzung gut 8 Togen Gefängniß berurtheilt hatte, wurde als unbegründet bere

3) und 4) Die Berufungen ber Tagishner Rifolaus Belten aus hochheim und Seinrich haftlinger bon Epfenbach, welche ichöffengerichtlich wegen Landftreicherei und Bettels bem Arbeitshaus überwiefen morben maren, blieben erfolglos.

#### Sport.

\* Ruftball. Bei iconftem Wetter und großer Buichauerichaft fand am Conntag, 22, be, ber angefagte Matich smifchen ben beiben erften Mannichaften ber Mannheimer Fugballgefellicaft "Sport" und bes Sedenheimer Fußballelub ftatt. Der Matfc verlief febr fpannend, als auch intereffant und enbete mit 3:1 Goal ju Gunften ber Manuheimer. Gleich am Anfang gelang es Gedenheim ein Goal zu erringen, ba bie Mannheimer ben etwas ichlüpfrigen Plat ticht gewöhnt waren und ift es hauptfochlich bem vorziglichen Spiele bes Goalmann ju verbanten, bag nicht mehr Goals verloren gingen. Erobbem gelang es ben Mannbeimern, bas verlorene Goal in ber erften Galfte gu entwiern. Die gweite Salfte bes Spieles geftolteto ich mehr ju einer Goal-Bertheibigung feitens Gedenheim, gu welchen viefelben burch bas tilchtige Zufammenhalten Mannheims gezwungen mutben. Die hintere Mannichaft ber Mannbeimer tam in birjem Spiele faft gar nicht jur Geltung. Der Giog ber Monnheimer Juftballgefellicaft "Sport" ift umfomebr gu beglüchnunichen, als biefer Berein ein febr junger ift und boffen wir, bag es bemfelben gelingen wirb, jein Biel, gu ben beften Mannichaften gu gablen, balb

#### Cageonenigkeiten.

- In ber Dorffirche gu Bate (Ungarn) fanb bie Bermablung ber Tochter eines Bauern ftatt. Raum batten fich bie hochzeitsgafte gum Dabt niebergelaffen, als ber Dorffcmieb, ber bon ber jungen Frau früher eine Abfage erhalten batte, mit ber Mgt ins Bimmer flurgte und ber jungen Frau ben Schabel fhaltete.

(cin

inb ran

ite.

rtră.

ion.

TIE.

ca ca

irè

20

- Auf einem Chageirgange auf bem Monte Mario, wenige Rifometer bor Rom wurbe am Dienftag Radmittag ein junger beuticher Beiftlicher von Begelagerern i berfallen und unter Merobung bes Lebens bollftanbig ausgeraubt.

Cheater, Annit und Willenfdjatt.

Mus Deidelberg wird uns unterm 28. Okide, geschrieben; Sestern ging die zweite Novität dieser Saison, das Bollspud "Das grobe Demd" von Karlweis über unsere Bahne. In dem Stüd furirt ein guter und lieger Saiter seinen Sohn von sozialistischen Anwandlungen, indem er vorgibt, rninirt zu sein und ihn die Armund schueden läßt. Wenn das Stüd dier eine freundliche Aufsenden sand dar sagen, auch einen gewissen inneren Erfolg ernelle, jo lag dies in der gusgezeichneten Bertretung der Kannt.

erzielte, so lag dies in der ausgezeichneten Bertretung der Hauptrollen durch Herrn Direktor Heinrich. Er gab den tlugen Wiener
Bater meistergast und verstand es, das Juteresse des Publikams an
dem andern ausgedehnten Betehrungsalt wach zu halten.
Franksurter Ttadtibenter. Die Intendanz ihell Folgendes
mit: Für die im Schauspielhause zu Heinrich heilt Folgendes
witt für die im Schauspielhause zu Heinrich heine's 100jährigem
Geburistage (18. Dezember 1899) in Aussicht genommene Feier ist
nunmehr nachsolgendes Programm entworsen worden: L. Aus Montmarire" (Ein Prolog.) II. Ratelisse, Tragödie von Heinrich
Deine. (Bähnenminrichtung in 2 Aftien.) III. Romanzen und historien
verbrochen von Mitaliedern des Krantfurter Schauspiels. IV. Lieder gesprochen von Ditgliebern bes Frantfurter Schaufpiels. IV. Lieber

gesprochen von Mitgliedern bes Franksurter Schauspiels. IV. Lieder und Romangen (tomponirt von Schubert, Schumann, Mendelksohn und Anderen) gesungen von Mitgliedern der Franksurter Oper.
Die drei gerbrochenen Spiegel. Ueber den Aberglauben water den Bühmenkunftlern ergählt Ernest Blum in seinem Journal dun daubevilksie einige Scherze, von denen der solgende hier mitgeiheilt seit. Ich erinnere mich der Geschichte eines Boulevard-Schausspielers, der seinen Direktor zur Berzweislung brachte. Dieser hatte sich nämlich bei dem Engagement des Künstlers surchtbar getäuscht; et glaubte einen tressischen juparn Kamiser entbest zu haben und er glaubte einen trefflichen jungen Komiter entbedt zu haben und batte bafür einen entjehlichen Intriganten gefunden, ber taum für's Melobram pasie. Der Ungludliche spielte alle Rollen, indem er unbeimlich die Augen rollte und mit ben Schultern und Beinen zudte; bas machte lachen, aber nicht bei ben paffenben Gelegenheiten. Der gule Mann wollte aber feinen Bertrag burchaus nicht rudgangig mnchen, fonbern befiand bem in ihn brangenben Direttor gegenüber energisch auf feinem Kontralt. Eines Tages horte ber Direttor ergablen, bag biefer Schaufpieler eines Tages in irgend einem Probingnefte in feiner Loge einen gerbrochenen Spiegel gefunden und baraufbin feinen Rontratt fofort gelöft hatte, um auf ber Stelle bie Baraufbin seinen Kontratt sofort gesöft hatte, um auf ber Stelle bie Siadt zu verlassen, in der ihm angesichts des bosen Omens, das der gerbrochene Spiegel bedeutet, schweres Undeil drohte. Der Direktor machte sich diese Mittheilung zu Rube, und einige Tage später sand wer abergläudische Schauspieler in seiner Loge drei zerdrochene Spiegel. Er eilte sofort zu dem Direktor und erklätte ihm, unter seine Bedingung den Kontratt lösen zu wollen. Der Direktor nahm eine ernste Miene an und erwiderte, er habe sich die Sache überlegt und könne den Klinkser nicht freigeben, da er ihm unenthebrlich geund fonne ben Klinfiler nicht freigeben, ba er ihm unentbehrlich ge-morben; wenigstens muffe er eine Entschäbigung verlangen. Das bieg bie Unverschämtbeit etwas weit treiben; der Runfiler rachte fich eber; er sagte nämlich bem Direttor: "Sie wollen Gelb? Wogu? Sie werben ja boch nicht lange Augen babon gieben. Ein gerbrochener Spiegel war für mich, bie anberen aber find für Sie! Das Sellsamfte an ber Elefchichte ift, bag ber Direttor von ber Stunde an trübfinnig wurde und wirflich glaubte, die gerbrochenen Spiegel militen ihm Unglud bringen. Er ließ ben Rünftler von bannen ziehen, ohne etwas von ihm zu verlangen und machte balb barauf an einem Freitag feinen breizehnten Banterott.

#### Badernadrigten.

Doolbab Münfter a. Stein, im Oftober. Gine glangenbe Saifon ift mit bem Beginn bes Ottobers fur unferen ibnillicen Babe pet ju Enbe gegangen, nachbem ihr burch ben Befuch ber Pringeffin Deinrich ben Breufen mit ihren Rinbern bereits ein glangboller Anfang beschieben gewesen mar. Die Raiferin Friedrich und fpater ber Raifer und bie Raiferin fiatieten im Mai ben Bringen bes Ronigshauses einen Besuch ab und haben bem behandelnden Arzie, herrn Sanitätsrath Dr. Weisich, ihrer Berwunderung über das blübende Kussehn ber Prinzen und ber reigenden Lage des Aurortes Ausdruck gegeben. Im September nahm bie Pringeffin Friedrich Muguft bon Sachsen hier Aufenthalt, um noch einige Zeit bei ihren Kindern, die längere Zeit mit bestem Erfolge die blefige Kur gebrauchten, zu vertwellen. Die Berrschaften haben auch für das nächste Jahr ihren Besuch im sichere Aussicht gestellt. Die Jahl der Kurgüste ist in diesem Jahre auf 4319 angewachsen, eine Göbn, die nie zudor erreicht und wohl der Karfte Beweis ist, daß die Borzüge unseres paradiesisch schon gelegenen Gabes, die Wirfungen seiner von der Natur verschwertisch gebotenen berichtebemartigen Beilmittel immer wehr in den weitesten Kreisen volle berichiebenartigen Belimittel immer mehr in ben meiteften Rreifen bolle Burbigung finden. Mit ber Ratur wetteiferten bie Rurberwaltung burch Beranftaltungen aller Art und bie Befiger bes hotels und Babe-Saufer burch jeglichen Romfort, ber felbft berwöhnteften Ansprüchen gerecht wirb, ben Gaften ben Aufenthalt fo angenehm wie möglich gu machen und ihnen bas Siel ihrer Buniche gu bringen: Grholun

### Menefie Hachrichten und Griegramme, (Brivat Telegramme bes "General Mingeigers".)

Berlin, 25. Oft. Geftern Mbenb mar Staatsfefreta v. Dirbit gleichzeitig mit bem Staatsfetretar v. Bulow ju einen gemeinschaftlichen Bortrage beim Raifer nach Botsbam befohle worben. Staatsfefreiar Tirpit begab fich beute nach Baben Baben, um bem bori weilenben Reichstangler Bortrag gu halter

Bremen, 25. Ott. Die Rettungsftation Warnemunde telegraphirt: Um 24. Oftober von bem bier gestranbeten banifder Schuner "Chriftiane", Rapitan Selberg, brei Berfonen burch ba Rettungeboot ber Ofifiation gerettet. Seftiger Rorbmeftfturm.

Bien, 25. Dit. Die Emiffion einer bulgarifden Anleit wurde berichoben, bis fich bie Lage bes Gelbmarttes gebeffer

haben wirb. Bril n n, 25. Ott. In Mfetin fanben gestern Abend grof Musschreitungen fiatt. Die Germarmerie ichritt mit ber Daf ein, wobet 2 Perfonen gelöbtet unb 17 bermundet murbe Derbeigerufenes Militar ftellte bie Ruhe wieber ber. -Dolleschau berfammelten fich nach ber Leichenfeier für bie bei ben letten Erzeffen Geibbteten auf bem Sauptplage etma 3000 Perfonen, Die erft burch Militar gerftreut werben tonnten. Gine

Berfon murbe bermunbet. Paris, 25. Dit. Dem "Figaro" gu Folge wird ber Proseg bor bem Staatsgerichtshofe am 6. Rovember beginnen. Die Rammer würde auf ben 14. Rovember einberufen werben.

Dem "Figaro" ju Folge ertfarte Gallitet bei ber Borlefung ber Detreie im gestrigen Ministerrathe in einbringlicher Beife bie bobe patriotifche Bebeutung biefer Magnahmen binfichtlich ber Berjungung, worthe baburch in ber Armeeleitung berbei-

Baris, 25. Ott. Der Buogetausichuft beichloft, ben Effetiinftanb bes aftiven Seeres um 40 000 Mann gu berminbern, obmobl Gallifet bagegen Ginfpruch erhob. Gleichgeitig bermarf ber Musichuf endgultig alle militarifchen Mehrforbe-

Gelafr" will auf biplomotifchen Rreifen erfahren haben, Sublosh bake mit hem Emir van Branifian einen Armanen-

burchjugs-Bertrag für ben Fall eines ruffifchenglifchen Streites

Bruffel, 25. Dit. Die Behauptung, bag bie Buren bie Silfe ber Bafutos angerufen hatten, wird bon bem Gefanbten Dr. Lends als Berleumbung bezeichnet.

Bruffel, 25. Dit. Siefigen Blattern gu Folge mirb ber belgische Sof Die bevorftebende Sochzeit ber Kronpringeffin-Bittme Stefanie vollständig ignoriren. Der Ronig entzieht feiner Tochter bie bisherige Apanage und ben Titel "Königliche

Die biefige Gefandtichaft bon Trans. baal bestätigt bie Rachricht von einem glangenben Gieg ber Buren bei Dunbee unb fügt hingu, ber Gall bon Rimberley merbe ftunbe lid erwartet. (DR. 8.)

Mm fterbam, 25. Dtt. In ber Rammer ift eine Unfrage liber ben Transvaalfrieg angemeldet. Die Konigin : Mutte fpenbeie taufend Gulben gu Gunften ber vermundeten Buren.

London, 25. Ott. "Daily Mail" melbet aus Rapftabt Die Regierung von Trangvaal ichidie von Bretoria 5 ichwert Befdithe nach Mafeting.

London, 25. Dft. Bei ber Engliff Trabing-Compant ift geftern ein Brief ihres Bertreters in Rio bel Re (Ramerun) vom 19. Ceptember eingegangen, worin biefe mittheilt, neuere ihm jugegangene Mittheilungen ergaben, ba bie Gingeborenen bei ben Mittheilungen liber bie angebliche Mb ichlachtung ber beutiden Expedition ftart übertrieben batten Somobl Leutnant Queis, als auch Lohmener lebten. Much all Fattoreien feien mieber eröffnet.

2 o n b o n, 25. Ott. Dem Reuterbureau ging aus Rimberle bom 21. bg. folgenbe Melbung ju: Die Transvoalregierun erlieft eine Proflamation, welche befagt, fie annettire Griqualan und Betichuanaland. Zweifellos follen bierburch bie Afrifanbe in ber Raptolonie gu bem Glauben veranlagt werben, bag fie fi nun ber Transbagirepublit anfchlieben tonnen, ohne fich be Gefahr ausgufeben, nach enbgiltiger Rieberlage ber Buren wege Sochberrathe beftraft gu werben. Der Rommanbant bon Rimberlen erlieft jebody eine Gegenproflamation, worin erflart wirb, Die Brotlamation ber Transbaalregierung habe teine Rraft, ber Rechtsftanb ber britifchen Unterthanen fei unverandert. Wer babei betroffen werbe, baf er ben Geind irgendwie unterfilige, werbe als Sochberrather und Aufrührer beftraft werben. Debrere Berhaftungen find vergenommen worben.

harboerb (Beftfufte von Jutland) 25. Dit. heute frub ftranbete bas hollanbifche Schiff "Morgenftern". Die Befahung, welche ben vorgefundenen Bapieren gu Folge aus vier Berfonen beftand, wird vermift. - Die Rettungöftation Dranele telegraphirt: Um 23. be. murben bon bem bei Goot geftranbeien fcmebifden Schooner "Bito" vier Berfonen burch ben Rettungs-

apparat ber Station gerettet. Bafhington, 25. Oft. Rad "Dailn Mail" bilbet fich ein Trugbundnig europäifder Machte gegen England. Auf eine thatige Unterftugung feitens ber Unionaftaaten gegen eine feinblide Roalition murbe England nicht gablen fonnen.

### Mannheimer Handelsblatt.

Conregettel Der Dannbeimer Effettenborje vom 25. Ditober.

ı	Obligationen.					
1	Continuisme I	and a second	Manbhriefe.	war !	iğ	
4	Stantopapiere.		4 Whein, Quo. 28. unt. 1902 1	(00.70 b)	3	
1	4 Babtige Obligar.	86 50 51	BFS 4 4 4 50	93,30 51		
d	31/4 Oblig. Blast	96,60 bi	Sale on the sale of your	na - bi		
ä	B1/s 1886	86,20,05		200		
	8 / /m = 1892/94 8 w =	9634	Stäbte-Millehen	94.50 15		
	* H H	87,- 15	& Raribruber u. 3. 1906	1921 - Di	в	
	4 T. 100 Woofe	140 54	Atta Bubincanbalen Di.	100,50 Gi	ĸ	
ij.	31 s Baner, Obligationen	96.35 01	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	100,00 @		
4	3	HE 00 DE	Bie Mannheimer Dat 1985	105.一年		
	Bie Beutide Meldbanleibe	98.15 by 98.15 by	Bris 10 10 10000	94 (A) 96. 27		
ı	B1/4	89 30 05	1000	96 60 20		
ş	Bin Grent. Confets	97,95 04	Bie Birmaienter	-	ı	
9	310	17,85 51	Induftrie-Obligationen	Marine I	ı	
9	349	85:40 24	41 a Bab B AB 1, Malainti	102,75 W	ı	
ŧ.	Dalla Committee		4 Brauerei Rleimiein Petbell		ı	
ř.	Gifenbahn-Wintehen.		41/a Glette, 23. Rabutener u. Go.	102.50 %	ı	
	The state of the s	101.00 01	4 Gengmible	103 40 25	ı	
4	d Pfilip (Lubw. Mag Rord)	95.60 bs	At a Wiscould the Delin, Strangerstein	101 - 51-	ı	
1	31. " convertirte" "	97,- 55	41's Mententabrit analoget 1	100, - 0	ı	
¢	ale H constitute	MI I	ten.		ш	
ġ	Banten.	1	4 Mintabrun, v. Gelfel it. Binbr	114 10	ı	
Ä	Control of the Contro	124 29	Broneyet Sounce, Winner at 1	242,- 10 160, bi	ı	
	Babifde Bent	129 28	" Conurb: Beibeiberg	124.60 G	п	
	Memerbebant Spener 60',all.	192 6	attention of the same	68. 25	1	
þ	Oberrhein, Bant	121 @	Bonne Belg Spebel	155 9	1	
B	I Mittliffe Bant	158 29	-1. SELECTOR - 10 1	111 2	1	
	Big Cparen, Cob. Banban	160 18 189.75 9	Bernett, Morne	90, - 08 25, - 08	ı	
	Bhi Sparen Gob, Eanban	142.75 ba	Bormfer Branband v. Oertge Biete Breib. u. Spritjabr.	125,10 W	1	
	Rheinifche Crebitban! Ruein, Dip. Bant	160, 08		Control of	A	
	Subb. Bant	114.8: 13	Transport	1000	1	
	Bubbeuride Cant (Junge) Mit.	114.50 @	und Berficherung.	140 4	1	
	Gifenbahnen.	The same of the sa	Burjabrakillen	150,- Bi	1	
	Plaigifde Anbiolgabahn	938.50 %	Dannb. Dampfichleppidiff	116 - 6	1	
Ų	a Enghaps	157.80 01	water Whelme it, weer diffightt	THE L	ı	
r	I malliformers solvenistation in	94, (5)	I was more to minimizing.	160 6	1	
n	Chemifde Induftrie.	1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	585 B	4	
11		123 3	Jont neutale De fichriung Wunnvelmer Bei ficherung	413 6		
	matifde Anilline u. Goba.	418 33	Che ebem Beri Befraiduft	256 IB		
15	County and the second second second	187 4	Burtt, Transportverfic.	785 4	ı	
Ŀ,	Chem. Babrit Golbenberg Chem. Gabeit Gernebeint	24,- 54	Induftrie.	The same	1	
oe	Marrie dem Wantifen	186, 19	and meterical & Wellinbuffele	188 04	ı	
	Maralin D. Delfabrifen	107.60 IM	Ert. Gefebid. f. Geillebuftele Dingle ide Gafdinenfabeit	183, - 0	5	
U	I SPECIAL CONTRACTOR OF ASSESSED.	\$97,50 国	A COMPANY OF THE PARTY OF THE P	I TEP'- M	П	
ıŝ	Borgug	106,50 @	AMERICAN AND A STREET AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	123 80 0		
	Brauereien.		Stan ibr. Brititt Daib u. Wen	187 17		
٤.	Bab. Braurtei	149,00 @	Whiteh Bromer L. Barrillart.	100, 15	3	
fy	Bruger Attienbierbraue.et	96, 8	Challer Shelling Schillington	48 10	П	
T	Durtoder bol barm. Dogen	167.一個	milita. Mahm. u. Banrunbert.	121.50 2		
	Giefentenbrau Diabt, Barmis	10b. (B	the second and second entropy to the contract of	166, 18		
Ė.	Branerei Ganter, Freiburg	110 14	Berein Greiburger Biegelin	110 4		
6	Wieintein beibalberg	144 - 五	thennessent mealann	262 - 2		
f	e Bamburger Megerichmitt	106 4		69, - 2	3	
'n	Althingsbelener eremerer	168 46	Outstand Butter Butterbeite	106 9		
Š	Bann Etrienbrenerei	Offettent	dele bom 25. Ollbr. Ru	heutiger		
çi	7 menunheimer	- Herren	A STREET PER STEER SO WES	P STREET, S.		

Borie murben Mannheimer Lagerhand-Affrien gu 115.50 pCt, ut

Tendeng: nuregelmäsig.
Schlußcourie. Unffenistoten cpt. 216.45, 31, 7, Reichsanleibe
98.10, 3%, Reichsanleibe 88.80, 4%, Deffen 103.75, 3%, Deffen 85.80,
Italiener 92.50, 1860er Loofe 139.70, Libed Bidener 159.50, Martenburger 83.20, Oftpreuß, Süddahn 88.70, Staatsbahn 139.70, Lomburger 83.20, Ochpreuß, Süddahn 88.70, Staatsbahn 139.70, Lombarben 31.80, Canada Pacifice Bahn 92.60, Deidelberger Straßens und Bergbahn Aftien 168.70, Rreditaftien 201.00, Berliner Sandelsgefell-

Desconto-Commandit 191.40, Dresdner Bant 161.10, Betpziger Bank 178.— Berg. Märf. Lan 1d6.75, Dynamit Truft 152.70, Bochumer 252.80, Gonfolidation de. 40, Dortmunder 128.—, Gelfenkirchener 194.60, Harvener 196.70, Hidermia 214.70, Lanrahaltte 248.70, Bichteund Krati-Anlage 119.—, Bestergeln Alfaliw 200.70, Afcherslebener Alkati-Berfs 151.70, Deutsche Steinzengwerke 818.50, 4%, Bf.-Br., der Rhein. Beiß. Bank von 1908 101.—, Brivatdisconto: 5%, %, W. Bertin 28. Ofthe, (Telegr). Effektendörfe. Die Börfe eröffnete in uneinheitlicher Haltung. Das reguläre Geschäft wurde durch das im Jug besindliche Schiedungsgelchäft zum Ultimo viellsfach behindert; der für Ultimogeld geforderte Saß von 6°, dräckte auf die Kurfe. Der Fondsmarkt lag fill. Mittelbanken theilweise schiedung. Im weiteren Bertaufe Creditaltien höher. Prankfurter Börfe, Schluß-Courfe.

Frantfurter Borfe. Chiug. Courfe. Quechiel.

-1		24. 1	25. 1		24.	25.
	Of a Daubana form	169,35		Boris Luva	509.88	809,88
2		00,00	808.95	Schweig, Blate .	80.65	806.33
t	Belgien			Bien #	169.25	169.40
	Jialien turg				16.17	16,17
	Soupon "	204,00	204.55	Mapoleonsd'or	TOTE	-
	lang	204,40	204.40			
2	5	Stantop	apiere.	A. Deutsche.		
	B1/ Did. Reichsanl,	98,50	97,95 1	41, Deft. Gilbert,	99,25	99,10
17		98,10		41, Deft. Bapterr.		99,20
	3/15 # # #	88,90	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	4% Bortg. St. Anl.	-	36,40
9	8			B bto. auß.	24.90	24,70
T	Bu, Pr. Staats Anl.	97,80	The second second	4 Ruffen von 1880		
6	3			4 ruff, Staater, 1894		
	B " "	88,95		4 fpan, aust. Rente		
15	81, Bab. St. Dbl. 11	96,50		1 Eurfen Bit. D.	22.10	
ta	3/1 " " TR.		The State of	4 there (Bathente		
le:	81/2 Bapern	96,55		4 Ungar, Bolbrente		
	3	86,85		5 Hrg, innere Gold:	64	84
	4 Seffen	104	103.80	Unteihe 1887	84	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
纳	8 Gt. Deff. St. I	1		4 Egupter unificirte	104.95	
ig :	pon 1896	85.90	85.90	5 Megitaner aus.	97,50	
b			4	3 . inn.	25,80	25,80
	B. Muslant . juje	1	Same	Berginat. Boofe.	1 . 4	
er	5 90er Griechen	89	39.40			1000000
d)	5 italien. Rente	92.45	The second second	8 Deft. Boofe p. 1860	140	139.80
er	4 Defterr. Bolbr.				117,80	117.20
ett	T SPERCE WOLDE			r Huternehmunger		
107	MILL	ten mo	miler carrie	f Witter me durum Be-		of all other

Meric	en indi	titriellet	: Huternehmungen	· marine	
Bab, Buderf, 28agb.			Beberm. Spicharh	65,50)	65 50
Beibelb. Cementm.		168.70	Balanühle Lubw.		130
Mnilin: Affrien			Fabrradm Rleber		212,-
Ch. Gbr. Griedheim	247.20	248	Klein Mafch. Arm.		154
Dochner Faromert	899,50	399	Maschinf, Grigner	10 mm	193,50
Berein chem. Babrit	184	186	Mafchinf, Deminer		127;-
Chem. Berte Hibert	158 -	160	Schnellpri, Grithi.		189
Mecumul. &. Sagen	144	144	Delfabrit-Afftien		107,50
Mlla Glet. Beiellich	248,80	246,70	Baumwollip, Bame	100	120 -
Beliod	160,20	160.45	perismuhl	05.50	95.50
Schudert "		226,90	Spin 28cb. Duttenh		259,50
Mug. G B. Siemen	177,90	17	Bellftoff Balbbof		129,60
Bederm. St.3ngber!	108.	108	Cementf. Rallftabt	1 440,00	1
all delications and the	25	ergiver	to-Attien.		Company.

Bochumer	254 - 253 -	QBefterr. Mitali + M.	205 207
Washernit	119 - 118	Dherichl Gifenalt	177,- 177,00
Concordia	816 - 815	Ber. Stonige - Laura	248.80 248.80
Beifenfirchner	194.70 194.80	Alpine Montan	265,- 264,-
The state of the s	198.20 196 40		
Darpener	A	Daile Wannistant	Of a Dollery
		ndifcher Transport	- atilitations
Submb Berbacher.	1940 501240.20	( Wolthardbahn	141.90 142.20

Marienburg .Milm Biāls Morbahn 151,50 151 50 Biāls Norbbahn 186.— 159.— Nordd Lloyd 119.— 119.— Schweig, Centralb, 142.30 142.50 Schweig, Artbofits. 94.10 93.20 Ber. Schwa, Bahnen 79.50 79.80 Ital. Mittelmeerb. 101.40 101.— Mertbionalbahn 132.95 182.50 Rortbern prejex. 76.10 76.10 Deft. Ung. Staates, 189.80 189.50 Deftert, Sab-Bomb. 32 .- 31,90

ı	8it, B.		-   La Beloce	04.401	00,00
ı	Bian	briefe, Bri	oritate Obligation	eu.	
l	all Cot San Bibb!	100 - 100 -	- 1 8º . Stiegar. St. @	16.15	56.16
	AW RE COUNTY BEDD.	100,50 100.5	O Barrage At Alcont	344	
			mi bloom in	001 991011	94.40
	81/."/. Br. Beb. Er.	94 94	_ 4% Pr. Pfobr. L	200	100
	4% \$1. 13. 9r. Obt	101.0		00 101.	101-
	917.0 . B. B. Br. D.	96.50 96.0	0		

ı	Bant: und Berficherunge-Attien.						
۱	The second secon	1111- 1111	-	TO DE DE LOCALITA	210 1	110	
١	Deutsche Reichsbit	156	156,30		119		
۱	Babifche Baut	124	123.90	. Arebit-Muftalt	230.20		
i	Berl. Banbels-Bef.		168.80	Balgifche Bant	188	138	
	Darmnabter Bant		147	Biale. Sup. Bant	160	160.10	
				Rhein, Rreditbant	142,60	142,50	
	Dentiche Bant			Rhein, Spp. S. Dt.	160.50	161	
	Distonto Commb.	191'00	TATTOO		144.10		
	Dregbener Bant	162	161,20	Schaaffo. Bantver.			
	Grantf. Oup. Bant	181.30	181	Subb, Bant, alte	114,10	114.	
	Arti Dup. Grebitu.	108 -	198.90	, junge	118.60	114	
	Mill Dibb. Second	100	199 50	Biener Bantver.	187.70	188,60	
	Mannheimer Bant	Lubin,	102,00		126		
	Rationalbant	142,80	142,90	D. Gffelten:Bant			
	Oberrhein, Bant	121.20	192	Bauf Ottomane	111.35		
	Defrage Har Want	180.50	150,50	Mannh, Berf . Bef.	440	440	
	Deftert. Ung. Bant	THE P. LEWIS CO., LANSING	THEATHER	The second secon	Street, of Street, or other Designation of the last		

Privat-Discont 51/,"/a. Reichsbant Discont - Rachborte. Areditatien 222.10, Staatsbahn 140. -, Combarbes 90, Disconto-Commandit 191.70. 31.90, Disconto-Commanbit 191.70, Barifer Aufangefnrfe. 8°, Rente 100.27, Italiener 92.75, Spanier 61.80, Tarten D. 22.05, Turf. Loofe 116.—, Banqu' Ottomane 554.—, Ato Tinto 11.93.

Londoner Mujangefurje. Atchijo pref. 77%. Grie -.-, Union Pacific 48%, Gentral Pacific 60-

### Shifffahrte:Radridten.

Man	nheimer Bafen	Bertehr vom	24. Ottober,	
		enbeziel VI.	A VIII	-
Saiffer en. Roy.	<b>超</b> 齿桥	Rountt bas	Rabung	1c. 870
Bred 1	Birgelme f 5	Shefter	Badfteine	959
Muha	matierworth .	W Edward	#	650
Gautier	William .	Wirrip	flich"	1400
Batflieb .	Queffles 8	WILLIA	Budheln	1500
Batab	Ваншани 6	-	Caborn	800
Maner	And the State of t	leimer#belm!	200	950 909
Weeger	Margenflern	jagitjali	Sarraffeln .	909
@dreff	Sares	Jaffieless.		3 4 100 95 95
Bobeinger	Ritchen Bollguarbe		The state of the s	2.5
Still d	Brieberide	Gherbach 1	IR Breine	100
Gifenarein.	Raffermoria 2	Eneber .	Bactfteine	100
Mubb Schuffen	Enna		S. M.	
EDeber .	Borghurwert	Stirrip	Sanb 1	384
and the same of	Gate	nbegirt VII.		
The state of the state of		Gberbath	Cielne 1	1000
Seitmont (	-Wint	Accres	200	1000
Contract of	Sabmig #	Spint	Baditeine	160
@anitt	Therein.	Berboch	Steine	1009
0600	Wrightleh	R. Gemund		1900
Saultt	Edwitt.		DOMESTICAL TOP OF THE PARTY OF	1909
A MAKE	Josepha	Ma'haufen.	Badfirine	609
Soubld Oden	thraburd	Hillrip	Rich	1009
Samin	Winlgfeli	it «Wemunb	Steine	800
Bollet.	Gillfabeth	(Reerbard)	medurine	690
Santhey	Baumaun	Ethip	first.	1140
	Datilles	A STATE OF THE PARTY OF	neer 1900chm	-
2010	hate angefommen :	yere com, uppedo	HALL SANGOOM	

Hebericeifche Cidiffiahrte Rachrichten. Rem Dort, 24. Ottbr. (Drabtbericht ber Reb. Star Binte, Ant.

werpen. Dampfer "Roordland", am 14. Ottober ab Antwerpen, gebeute bier angelommen.
Bhilabeiphia, 25. Oftbr. (Brahtvericht der Red-Star-Linte Antwerpen). Der Dampfer "Rederland", am 12. Oftober ab Antwerpen, ift heute wohlbehalten hier eingetroffen.
Weitgetbeilt durch die General-Bertreter Gundlach u. Baren-

tlau in Mannheim, B 4, 7,

### Einladung gur Wahl in den Stadtralb.

Rach umflogener gefeplicher Dienftgelt treten ble herren:

Baffermann, Ernft, Redisammalt, Battenftein, Jojef, Arditelt, Arritag, Franz, Brivatmann, Dr. Glafer, Gorl, Gommerzienrath, Groß, Auft, Paroofmann, Derinel, Bembard, Brivatmann, Dirloharn, Arth. Casimann,

7. Dirfchorn, Brig, Ausfmann, 8. Rallenberger, Georg, Baumeifter, 9. Reffelheim, Chriftian sen, Brivainfann,

10. Sevrman, Joh. Eg. (Röferthal),
11. Bfang, Beter (Röferthal),
12. Grob, Georg (Redarau),
13. Orth, Balentin (Nedarau),
14. Weidner, Heirr (Redarau),
16. Orth, Balentin (Nedarau),

14. Weidner, Deter (Redaran),
aus dem Stadtrathe aus.
Rach & 18 der Städtearbnung werden die Stadträthe auf 6 Jahre gewählt; alle 8 Jahre ichelbet die Hälte aus und wird durch neue Wahlen erleht. In der Stadt Raumhetm find dader bet einer Wegmmtjadt von 2n Mitgliedern in der einen Wahle wirde der einer Weidner der der und der andern Galpertode 11 Stadträthe zu wählen. Um diesen geschwäßigen zwitand herbeimilitern, hat der Stadtrath mit Jahrlemmung Ed. Kindnertums des Jankern pom 13. Oktober 1899 Mr. 14400 beichosen, daß in diesen Jahre von den im Gangen der Kennacht unterliegenden 14 Stadträthen gewählt werden sollen:

12 Stadträthe auf eine Sindrige Amiskanze und 12 Stabtrathe auf eine sjährige Amisbauer und

Die Bahl hat nach g 11 ber Stabteorbunng burch ben Burger-auslichus ju erfolgen. Bur Bornahme berfelben baben wir Tagfahrt in bas Rath-baus babier 2. Etod. Bimmer Rr. 15 auf

#### Freitag, den 27. Ottober 1899, Bormittage von 11 bis 1 Uhr

amberaumt umb laben biegu bie Mitglieber bes Bürgerausichuffes ein Der Ginlabung ift ein Bahlgettel beigegeben.

Der Einabung in ein Enabiteltet beigegeben.
Das Wahlreche wird in Perion burch verhadte Stimmzeitel obne Unterderit ausgescht (g 16 fib. a St. C.) Die Stimmzeitel mußen von weichen Papier und burien mit keinem außeren Kennstein von weichen berieben iein. In die Stimmzeitel find die Lignen berieffigun, welchen ber midde einen Seinmet geben will, danbichteinlich ober durch beliebige Mittel ber Bervielfaltigung einzutragen. Der Borgeichlagene ist is zu beziehnen, daß die Berion bes Gewählten mit meischaft in gefennen. Gerablien ungweifelhoft ju erfennen ift. - § 27 ber Wahl-

Bantbar ift jeber Stabtburget, beffen Burgerrecht nicht ruht (8 7d). Ge tounen aber :

1) biefenigen Beamten und bie Mitglieber berjenigen Be-borben, burch meldje bie Aufficht bes Stoats über bie Ctabe ausgenbr mirb,

2) die befoldeten Bemeinbebenmien, 1) Geftliche und Bolfsichullebrer, 4) die bejolderen Richter, die Beaurten der Stanatsan-molischaft und die Polizeibeamten die auf fie gefallene Bobl nur annehmen, wenn fie ihr Ami nie

Bater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerichn, Brüber und Schwieger jowe Diezemigen, welche als offene oder periodisch battende Getellichafter der der aduntichen Handliche Gendellichafter der der aduntichen Dandellichellichaft der heutigt sind. tonnen nicht zugleich Mitglieder den Saddrachte fein. Entsieht die Schwägerichaft oder Erichäftsverbindung im Laufe der Battender, is schwierigt der erften falle dahrenne Mitglieder, durch welchen das Sembernis berdeigeführt worden ist, im andern falle das den Jahren nach altere Mitglied and. — § 12 St. D. Das Brügereicht rudt:

1) dei den Kultminnbigten, Weindboden oder Berbeigfinnbeten;

2) in Jolge ber Aberfennung ber bürgerlichen Ehren-rechte während ber Dauer blefes Beilufteb ; 8) nach eroffestem Concurdoeriahren mührend ber Dauer besleiben und fo lange die Gibnbiger nicht

Daier besseiben und so lange die Gläubiger nicht bekreichigt inde;
4) in folge des Eintritts in den activen Williambienk auf die Taner diese Gerdalmisse. — § 7 d St. O. Bur Enligheit der Liahl in erforderlich, das mehr als die Odlie der Minglieder den Gungerandschules abgestimmt haben.

§ 10 B.O.

Als gerößlit gelten nach § 15 der St. O. blejenigen, welche die meilten Stimmen erhalten haben; dei Seimmengleichheit entschieder das 2002. — § 17 B.O.

Brannheim, dem 18. Oftoder 1899.

Der Eindtrafh:
Beeck.

### Herbit-Kontrol-Versammlungen

tm Laudwehr-Begirt Mannheim, Begirt bes Bauptmelbeamis Maunheim.

Bei ben biesjährigen Berbftfontrolberfammtungen im Umis-

1. Die Referviften aller Waffen,

2, Die Diepofitione-Urlanber und Die gur Dis-polition ber Erfan - Behorden entlaffenen

Die Bandwehrlente 1. Anfgebote ber Jahres flaffe 1887, wiche in ber Beit bom 1. April bis 30. Ceptember eingetreten finb.

In Maunheim im Beughausfant für bie in ber Genbt Mannbeim (mit Stufmahme ber Borotte federthal, Walbhof und Recfarren) mobneuben Mannichaften und

1. Die jur Disposition ber Grfahbehörden entlaffenen Maunichaften aller Waffen, die Manuschaften der Jahres-klaffe 1887 ber Infanterie, welche in dit Zeit vom 1. florit bis 30. Coptember eingetreiten find, fowie die Jahrestlaffen 1808 und 1809 ber Infanterie

um Monting, ben 6. Rovember 1899, Bormittage 9 Uhr.

Infanterie (medgenommen find bie Mannichaften bei preninichen Garbectoeps, Anfilmeiternspiranten, Samisatöperfona, Kranfentrager, Dillitarbader, Budjemmachergehölfen, Ortonomie handwerfer und Arbeitäfoldaten, welche zu einer fodteren Kontrol-Berjammlung zu ericheinen haben) — fiebe unten —

Die Wannichuften mit ben Unfangebnichtiaben & Die H ber du Montag, Den 6. Robember 1899, Bermittage 11 Hhr.

Die Mannichnien mit ben Anfangsbuchftaben L. Dis Z ber Babredfiaffe 1897 am Montag, ben 6. Stovember 1899, Radmittage 3 Ilbr.

Die Mannichoffen mit ben Aniangsbuchitaben A bie M ber am Dienstag, ben 7. Rovember 1899, Bormitrago 9 11hr.

Die Mannichaften mit ben Unfangebuchftaben L. bis Z ber Babreeffaffe 1896 am Dienstag, Den 7. Robember 1899, Barmittage 11 Hbr.

Die Mannichoften mit ben Anjangsbuchftaben A Dis M Der am Dienjing, ben 7. Rebember 1899, Rochmittags 3 Ubr.

Die Mannichoften mit ben Ungangebuchftaben L bis Z ber Bahrestiaffe 1895 am Diftiwoch, ben 8. Robember 1899, Bormittags 9 Uhr. im Mittmach, ben 8. Debember 1899, Bormittage 11 Ubr.

Die Mannicaften mit ben Unfangebuchflaben L bis Z ber am Mirmod, den 8, Robember 1809, Rachmittags 3 Uhr.

Die Mannichaffen mit ben Anjangsbuchftaben A bis M ber Jahrestiaffe 1893 um Dannerfrag, ben 9. Rovember 1899, Bormittage 9 Ubr

Die Mannichaften mit ben Unfangebuchftaben L bis Z ber Inbredtlaffe 1893 am Dottnerftag, ben 9. Robember 1899, Bormittags 11 Uhr.

Die gange Jahrestlaffe 1892 am Donnerftag, ben 9 Robember 1899, Rachmittags 3 Uhr.

Jager, Bertehrbernyven (Gifenbahm, Auftichiffer, und Lelegraphentruppen) Ravallerie, ausgenommen Garbe beiemgen Sanalleriften, melde unt Referve bes Erainft ent find, welche ju einer inateren Controlperfammlung ericheinen Siche unten. Gammtliche Jahredflaffen (1890 ben 1899) und bie aben ermagnten Landweshelente ber Jahrebflaffe 1887

am Breitag, oen 10. Stope ber 1899, Bormittags 9 Uhr.

4. Feldartifferie, Gammeliche Jahresfinffen (1892 bis 1899) und bie aben er-mabuten l'andmehrleute ber Jahresflaffe 1887 am Freitag, ben 10. Robember 1899, Bormittags 11 Uhr.

Train feinichlieftlich berjenigen Ravalleriften, welche jur Melerve des Trains entlaffen find), Kraufenträger, Militär-Bacter und bas Beterinar-Berfonal (Inhum und Beichlog-ichmede). Sämmfliche Indrestlaffen (1892 bis 1899) und die oben ermähnten Landischetzute der Indrestlaffen 1887

am Greteng Den 10. Robember 1899, Rachmittugs 3 Hhr.

funlide Jahruffaffen (1892 bis 1899) und bie oben ete am Samitag, ben 11. Movember 1899, Bormittage 9 Hhr.

Die Maunfchaften bes preugifden Marbeforpo, Mavine. Cauttateperfonat (Canitatemannidiaften, Aranfenmörter pp. Octonomienandwerter, Arbeitefoldaren, Jahlmeifter-afpiranten und Buchfenmadier, ehulfen. Die Kranfenträgen erfdeinen mit bent Train. Sammtliche Jahreiffagen (1892 bis am Camftog, ben 11. Robember 1899, Bormittage 11 libr.

3m Bororie Rectaran auf bem Martiplate. Sammitiche Manniggiren auer Quajen ber Jahrententen 1892 bis 1899 und bie oben ermahnten Landwochrteute ber Inbresam Camitag, den 11. Rovember 1899, Rachmittage II Uhr.

3m Bororte Raferthal auf bem Martiplage.

Sammfliche Mannichaiten aller Baffen ber Jahrestlaffen 1892 bis 1899 und Die oben ermubieten Landwehrleute ber Jahres-liafie 1887 pon Raferthat am Montag, Den 13, Robember 1899, Bormittage 9 Uhr

In Fenbenheim auf bem Plate vor bem Rathhaufe. Saumtliche Mannichaiten aller Woffen ber Jahrebtiaffen 1899 bis 1899 mib bie obenermannen Landwehrleute ber Jahrebam Montag, Den 18. Moormber 1800, Radmittage 210 Hhr.

Bu Canbbofen auf bem Martiplage.

Sammerliche Mannichaften aller Maffen ber Jahrebfloffen 1892 bis 1899 und bie oben ermabnten Landmehrlente ber Jahreb-flaffe 1887 von Sandbojen, Canbtorf, Rirjdigartebaufen und am Dienftag, ben 14. Rubember 1899, Burmittage 900 Ubr.

In Balbhof auf bem Blag por ber Spiegelfabrit.

Sammtliche Manuschaften aller Waffen ber Jahredlinffer 1892 bis 1899 und die oben ermähnten Laudwehrleute ber Jahred flaffe 1887 von Baldhof, Lugienberg und Apelbof am Dienfing, Den 14. Robember 1899, Rammittage 3 Uhr.

In Badenburg auf bem Edulhofe,

Sammtliche Maunichaften aller Waffen ber Jahrestlaffen 1892 bis 1809 und bie oben erwähnten Candmehrfente ber Jahrenflaffe 1887 von Labenburg, Reifarhaufen und Schriebeim um Mittwoch, ben 19. Robember 1899, Bormittags 10 Uhr.

#### Die Jahredflaffe ift auf der Border feite bes Militarpaffes angegeben.

Die vorflebend bezeichneten Bannichniten best Beurlauben-ftanbes haben bei ben berreffenden Berjammlungen puntilich zu erichetnen. Berjammiffe und bas Ericheinen in einer unrichtigen kontrolversammlung baben bie gesehlichen Strafen zur Folge. Militärpapiere find mitzubeingen.

Begirtetommanbo Mannbeim.

(811) Boritebende Befanntmachung bes Begirte-Kommanbol Kannteim wird ben Burgermeifteramtern bes Begirte (wir And-ahme ber Stadt Mannteim) biermit jur Kenntnig gebrocht mit er Berfügung, biefelbe ben Mannichalien ber Wemenben beiech maliges flus) deffen, Anfeblogen am Ruthhaufe, an Sabeiten properen Gtatiffemente befannt ju geben

und gedieten Graftlifements befannt ju geben. Das bies geichen ift bem Dauptmelbount jum 1. Ropember 5. 36. mitjutbellen. Bitterung wollen bie bejüglichen Butgermeilteramber für Sicherftellung eines bebedten Raumes Sorge macht.

Großh. Begirteamt.

Grofherjoglich Babifche Sinnteetlenbulguru.

Mm 1. Dezember t. 38. ir i Benberungen und Erghingen ber allgemeinen far archriften und ber Guterflai gungen, namentlich für nie Gracht Stüdgut ein. rudiaden mitb f. Bt. befannt geben werben. 84710 Karlernbe, 22. Oftober 1899.

Generaldireftien. Grofigerjaglich Sadifche Sinatseifenbahnen.

tie Gelligfeit vom 1. Rand n. ift gum Tarif für be erfebr mit Defterreich Unger om 1. Abril 1886 ber Rad ag X. bie einemabnie ber Statio Beneraldireftion.

3mange-Verfteigernug. Donnerftag, 26. be. IRts. Rammittage 2 Uhr

Armband vin Ebesseinen, 1 gabene Armtel, 1 goldene Damennde, 1 Megulateur, 1 Kroumode, 4 Tilde, 1 Klumans-tich, 2 Nachtilde, 8 Bilder, 1 Nabunalchine, 2 Sopha, 3 Klei-beischaufe, 1 Spingelichant, 1 Melakomunske, 1 Merzienge ichrunt, 4 Bellel, 34718 Waundene, 23 Cheber 1899.

Cherichinoolijisher, N 8, 14.

Die Sabuhof-Meffauration in Sadeubnen

ift per Mitte Januar 1900 an elichtige cantionofähige Birtholeute ju verpachten. Raberco bei Agent Krmst Weiner, Mannbelm, mit Arbeiterinnen

C. Beifenburger,

### Dresdner Bank.

Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg, Fürth, Hannover, Bückeburg, Detmold, Chemnitz, Mannheim,

Aktienkapital 130,000,000 Mark.

Reservefond 34,000,000 Mark.

### Check- und Depositen-Verkehr.

Wir verzinsen bis auf Weiteres Depositen-Gelder:

a, rückzahlbar ohne vorherige Kündigung å 3 Proz.

b. rückzahlbar mit einmonatlicher Kündigung à 31/4 Proz. c. rückzahlbar mit dreimonatlicher Kündigung à 31/2 Proz.

d. rückzahlbar mit sechsmonatlicher Kündigung à 3% Proz. e, rückzahlbar mit einjähriger Kündigung à 4 Proz.

Die detaillirten Bestimmungen sind an unserer Kasse zu erfahren Mannheim, 23. September 1899.

Filiale der Dresdner Bank in Mannheim.

### Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Bei meinem Ausverkaufe empfehle mein reich assortirtes Lager in

Tuchen, Covert-Coats, Whip Cords, Satin Russe, Cheviots etc. schwarz u. farbig

von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres zu den denkbar billigsten Preisen.

Albert Ciolina, Kaufhaus.

### Bergebung

Die Lieferung von eiren 140 m feinformiger profilieter und

Neuban bes Realtonntoffums oll in Submiffionswege ver-jeben werben.
Ungebote bierauf find ver-tegels und portofrei späleitend bis! 34889 Comftog, 4. Robember, Bormirtage 11 Uhr"

ingefeben, und bie Bebingunger ebit ben Angebottsformitarer egen Erstattung ber Drudge auren in Emplang genommen berben tonnen. Den Submittenten fteht es frei,

en vorgenanntem Cermin ber frofinung ber Angebote beign-Digunbeim, 24. Oftober 1889.

Dodbanamt: Malerial Berneigerung.

Moutag, 30. Oftober L. I., Borm, 16 Uhr im fiabl. Banhof U 2, 5 ben auf unferer Compositabrif an ber altem Gifen, De ffing, Bint,

Уптрен, Япофен, Glasiderben ic.

Die Bermattung. Krebs. 34433 Warnung.

3ch marne hiermit Jeber-mann, befonbere Lieferanten, im Perfeo) etwas auf meinen Namen zu ereditiren, ba ich für Richts hafte. 84710 Jatob Lehmann,

ruter Birth im "Berteo.

Manidettenfuppi mit bunten Steinchen ein egt, penitianifche Arbeit mifchen C 9 und Schlog. garten . Gingang (Barfring) erloren. Abgugeben gege Belobnung C 0, 4. 84718 Gin graubennner Bebergieber gefunden. Abjubolen gegen Einfürfungögebühr Ludiwigebab ftrane 15. firub, 6, fir. 6. bert Derjelbe jable gerne hober Bind. Diferen unter T. B

### Schloß Beil.

Fichtenstammholz - Bertauf.
Umt BRitimoch, den 15. Rovenner de. 36., Borm. 10% uhr fammen in der Wirthichaft pier ca. 15000 Stämme Längsbeit, und 2800 Stämme Cäghoft von allen Stärfeflaffen im Sudmiljionswege zum Bertauf. Ledourzeichnisse mir Bertauft ind bedingungen verden dem Befannten Kirmen jugefandt und piehen auf Berlangen auch weiteren Kauftliebhabern zur Berlägung. Schloß Reit, den 20. Officher Inco.
Bürftl. Waldburg-Beit-Transdungsiche Domänenkaussein Beiger.

Wurjad.

Fichtenstammholz- Derkanf. Am Mittimoch, ben 15. Rovbr. b. 3. im Unichtuft an ben oben befannt gemachten Stammbel, Berfauf merben mir Mittings 12 Ubr in ber Werthichaft ju Schloft Beil

ca. 8000 Stücke Langholz im Submiffionswege jum Berfauf beingen. Den und befannten girnten weiben Lodverzeichinffe und Berfaufsbedingungen jugeben. Burgach, ben 20. Cfrober 1899.

Burfil. Bulbburg Burjad'ide Domanenfanglei 28 albraff.

### S I, 9 Wirthschaft z. Wolfsangel S I, 9. Grokes Schlachtfeft,

Mittwoch Abend Weilfteifc mir Canerfrant, Donnerfrag Burfifuppe und hausgemachte Burfi a trennblicht einlobet Schastian Rudolf. dig empleht ich einen guten Mittag- und \*94688 Abendtisch.



IX 4, 22, Schuthane M &

und Bertreier ber Raturbeilfunbe.

**MARCHIVUM** 

#### Laufmännischer Verein Mannheim (Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes.)

PROGRAMM

#### Porträge im Winterhalbjahr 1899—1900 A. Einzelvortrlige

Donnerflag, 9. Roo. 1890 Berren Bopfter Claufen und von Bront, Berline "Rene Bunber auf bem Gebiefe ber Clee-triritet und ber Photographie in naturligen Farben (unt

Donnerfing, 16. Rov. 1809, heer Dr. phil. Rurt Boect, Dresben: "Durch bie heimals bes Schnee's"

Dienftog, 28. Non, 1899 Fraulein Grogi Sorban, Bubapeft : "M. Betoft"

Donnerftag, is Jan. 1900 Serr Gef. Rath Brof. Dr. Commeninger, Berlint "Aergliiche Planbereien"
Donnerftag, 8. Barg 1900 herr Dr. Deineim Brasger, Savich:
"Milbelm Buld, unter größter humarift in Bort und Bild"
(erlautert burch Projectionabilder aus ben Werten von W. Bujch)

Dienfing, 18. Mars 1900 herr Erof. Dr. Grich Marets, Beippig: "Chaniens Grobe und Sall."

B. Cyclen-Vortrilge. t, Kunst-historische Vorträge

bel herrn Brofeffor Denen Thobe, Deibelberg. Donnerstag, 30. Mov. 1899, ) "Moreng, Aunft und Aufzur ber 14. . ) Renaissance". (Die Grührenaissance)

II. Vorträge über moderne Malerel bes herrn Beol. Dr. G. Reumann, Deibelberg.

Dennerftag, 22. Rebr. 1900, "Brubad.". 1. Wars "Badtin." III. Literar historische Vorträge bes herrn Projeffer Michard Beifenfeld, Freiburg i. B.

Donnerstag, 1. gebr. 1900, "Goethe und fein Werther." "Geeine und fein Taffe." "Gerthe und fein Fauft." C. Akademisch-fachwissenschaftliche Vorträge

(Beranftaliet in Bemeinichaft mit ber Sanbelstammer und bem Borienvorstanb) 1. Cyclus Bwel Bottrage iber Das burgerliche Gefeibuch. Der Rechtsamvalt Dr. Mag Dadenburg, bier:

Donnerstag, 19. Oft 1900 Thema: "Die ethijden Principien bes burgerlichen Gelegbuches" Donnerflog, 90. Oft. 1000 Thema: "Die Stellung ber Bran im burgerlichen Gefegond."

11. Cyolus-Boll- und Ctenerpolitit.

Deir Brof. Dr. It. van ber Bought, Maden Wittwood, n. Jan. 1999 Thema: Die Steuerpolitif im Allgemeinen. Die Jone als Bittel ber Danbels politif."

III. Cyclus. Berficherungewefen.

S event. 3 Borlenge bes herrn Geb, hofrath Theod. Claus. Direftor ber Allgemeinen Berforgungsanftalt in Ravisruhe Dimping, 20, und 37. Wärz 1900.

Cammilide Bortrage finden im Stadtpartfaale flate und beginnen puntt 81/2 fibr Abende. Eimnige Beranderungen behalten wir une vor.

Der Vorstand. Mannneimer Damen-Litnerverein. Countag, ben 5. Rovember 1899, Abende 7 11hr,

im Badner Hof, Concert mit Ball unter gütiger Minvlefung bes Lang'iden Bithervereine.

Borfcblage fiber Ginguführenbe werben bei unferem Dirigenten Serie Bac. Pang. Q 3, 19 entgegen genemiant.

Im Lokal der Volksküche, R 5, 6 erhalten feben Montag und Freitag

von 5 bis 7 Uhr Franen und Mädden unentgeltlich Math und Ausfunft

in Rechts- und anbern Ungelegenheiten von ben

9,

8

uft!

lge

0,

be.

Frauen ber Blechteichntitelle.

Ur. Weber-Diserens Sprach- und Handels-

Raffen- und Gingelunterricht in Engl., Genigel., Bat. unb Dathem. Borbereit, t. b. Rentlebrere, Gifenb., Boite und Ginfabr. Grame

Buglifd u. Frangof. ertb. Ameritaner bejio, Frangofe nach ration, jit fewellem, praft. Gebrauch fahrend, und jugleich mitienschaftl geind. Methode. Amanusafahr, erfolge. Thatigfeit un bob. finatt, Lehrant. Narbamerifas u. b. franz. Schweiz. Abrusture. Breife miffen. Grebette grafts.

Dr. Theinhardt's Lösl. Kindernahrung

Entioneliste Ergänzung der verdännten Euhmilch zur Erzielung günstiger Ernähr-ungsresultate bei Sänglingen. Stets guter Erfolg bei

Bhachitis, Scrophulose u. Brechdurchfall. In grossem Umfang in Kinderhospitälern verwendet Preis M. 120 und 31. 1.90.

Your athig in den Apotheken und Brogerien,



### Jacob Uhl Delikatessen-Handlung

Telephon 513. Kolonialwaaren, Südfrüchte, Spirituosen, Liqueure, Weine & Champagner. 184195 MANNHEIM, Conserven-Versandt-Geschäft

Beibelbergerftrafte 43 Mannheim 泰 Atelier für Photographie und Malerel.

Telephon 570.

gu fonnen habe ich in meinem Saufe P 7, 19, Beibelbergerftrage, ein B

Um auch bei schlechter Witterung und Abends Aufnahmen machen

Die Aufnahmen bei fünftlichem Licht unterscheiden fich absolut nicht von ben bei Tag Aufgenommenen u. eignet fich baber biefe Ginrichtung gur 😭 👺 Ball- u. Gefellichafts-Saifon- fowie ju Rinder-Aufnahmen gang vorzüglich. 📚

Das Atelier ift ftete burch electrifches Licht tagbell & arlenchtet. - Jede Beläftigung durch Ranch und Blenden @ ausgeschloffen.

### Tuch u. Buxkin!

Begen anderweitiger Unternehmungen vollständiger Ausverkauf. Außergewöhnlich billige Ausvertaufspreife für nur In. 2Baaren.

Weiss & Sohn, Fruchtmarkt.

Mene Labeneinrichtung ift billig abzugeben. =

Mannheimer Maschinenfabrik Hohr & Federhall, Mannheim. = Specialfabrik ===

Krahmen und Hebezeuse.

Aufzüge für Personen- und Waaren-befürderung.

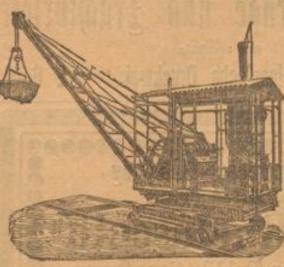
Blactr. betr. Portalkrahnen, Dampfkrahnen,

um Entladen von Kohlen

Complette Kohlenverladeeinrichtungen.

Wangen jeder Art.

Waggon-Waagen, Fuhrwerks-Wangen Vieh-Waagen etc.



14868

Materialprüfungsmaschinen.

Feldschmieden, Gebläse, Schmiedeherde.

18 elektrische Portalkrahnen neuesten Systems für das Versmannquai in Hamburg ausgeführt.

### Uns allen hat der Arzt gesagt:



Shampooing (engl. Keptwaschen) und Singeing ist das Beste zur Pflege u.Erhaltung derHaare, sur ganslichen Entformung der Schuppen sowie aller den Haarhoden zeretörender Pilus, l'ett-n. Schweiss

Diese von mir in Mannheim eingeführte rationelle Haarpflege hat sich auf's Bests bewährt und wird von mir als Specialität unübertreiflich ausgetlihrt. Separator Salon für Damen und Kinder. Peine Bedienung. Mitselge Preise.

E. A. Boske, Perruckenmacher, Herren- und Damenfriseur. O 2. 1. Paradeniatz

### Explosion! Feuer

Korn, Bremen, das beste und fouer sicherste Petroleum!

(Abeltest 50—52° = Amerik, Test 176°). Kaiseriël explodire nicht. Bei dessen Gebrauch ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen.

Sonstige Vorzüge : Zu beziehen durch

俗

asserbelle Farba Farhe. vollständig geruchioses, hervorragend helles. iparsam. Brennen

Name "MaiserUl" gesetzlich geschützt.

reinfiches und beigfraftiges Bremmaterial, frei von Gas- und Schwefeigeruchen. Allen Sanshaltungen für Defen und Berbfeuerung empfohlen, Bertauf im Großen und Ateinen. Rieberlagen in den meiften Detailgeichaften. Bei Waggonbezug von 10,600 Agr. angemeisene Preisermäßigung.

Carl Schilling in Manuheim, Dammftrafte Mr. 9.



Gewissenhafte Berathung

Ausarbeitung wirksamer Annoncen

Zweckentsprechendes Arrangement des Inhalts

Wahl der richtigen Zeitungen

Sichere Controlle der erschienenen Anzeigen

Alle diese Vortheile geninssen bei Berechnung der Originalpretse der Bilitter, also ohne daza hieraus Mehrkosten erwachson, diejenigen Inserentan, welche thre Anseigen besorgen lassan durch die

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse.

Bureau in Mannheim: 0 6, 7a ~ neben Hotel "Viktoria".

Telephon 495

Bur geft. Weachtung!

Für ben Jungbuichbegirt haben wir in bem Fleifch. magren Laden, neben ber Bestauration ,jur Stabt Duieburg",

Jungbuschstrasse Nr. 21,

eingerichtet, wofelbft Monats-Abonnements gu 60 Bf. aufgegeben u. Die 2 Musgaben unferer Beitung Mittags und Abends abgeholt werben tonnen.

Expedition des "General-Anzeigers" E 6 Nr. 2.

Velocipedifien-Verein | 000000



Breitag, 27. Dfinber 1899, Berjammlung Im Bereinstofal "Bum Sport." Bunfiliches und jahireiches und jahlreiches Der Borftand.

Turn = Berein Mannheim. Damen Abtheilungen.

Die Uebung 6ft unben unferer
beiben Damen Abimngen finben in ber
ftablischen Turnhalle H & fatt und find wie folg festgefebt : Wioning von 81/4-64/4 Uhr Damenabigeitang A.

Dienstag con 6-71/2 Uhr Danenabihetiung B. Areitag von 6-71/2 Uhr Tamenabiheilung B.

Breitag von 81/4-94/4 Hhr Rammubtheilung A. Anmeibingen per Aufnahme in ben Berein beliebe man während ben Uebangkftunden an den Leiter ober ichristlich an

en Burftand gelangen ju laffen Der Borftand. BB. An ben llebungsnunde er Damenabifeilungen ift be Butritt jur Calle unr Damen geftattet.

Bitte.

In unferer Arbeiter Joppen, Sofen, Bemben, u. Cocten, Stiefein u Schuben botten, Eliefelle in Schuben fühlbar, An bie herren Bertrausvehmanner und Frennbe unferes Bereins richten wer barum beim Wechlei ber Jahresteit die beriliche Bitte, Sammlungen ber gesannten und nuberer für die Zwocke ber Aufalt noch brauchbarrer Gegenichten gutigft veranstalten zu wollen.

de Einfenbung ber gefammelten Riedungssilde u. i. w. wolle an herrn handsater Bernigt in Anleidung - Station Alengen bei Frachtauf und Post Burrbeim der Northubungen - et folgen Und bie Ventraljammelsfielt in Karlkende, Sofienfraße beimit gereierbungsgegentante bas gange Jahr über bereit. Gelbanben, welche ebenfalls jehr willfammen finde, wollen an unteren Anfter, herrn Reribent Benef in Karlatube, Sofienste. 25 gürigft abgeliefert werben.

Rartsrube, im April 1892.

Der Ausiduh bes Lanbesvereins für Arbeiterfolonien im Groffber-jogibum Baben. 19247

Tafeläpfel! Tafeläpfel! Beite haltbarfte Binterform apfel ic., mir vorzingl. Dauer-moare, per Zeniner zu 16 Marf perjendet mit. Nachmahme, bern Mr. Barrienberger in Dettighofen, Bab

Patent-

and Mufferichny-Beluche, Com-firuttionen nach Angabe. Beich-nungen u. Beichreibungen werben beibeist ausgeführt von 44208 Anfelm Enth. U. 8, 20.

atheptisches Mondwasser laschen & lik. 1,2 sur Pünge Zahndelsches und Erhaltung

M. Kropp Nacht., N 2, 7 Brogerie und Parfümerie. Specialhaus f. Photographie. 84394

Weißzengflickerin fucht ben. Aundichaft, 20968 R - 10. Atabemielty, 15. part.



Schnurrbart winscht, sends F. Kiko, Harford

brauch und gewerbliche Zwecke.



Die vielen Vorzüge und Verbesserungen, welche die Pfaff-Nähmaschinen

aufweisen, haben diesem Fabrikate einen Weitruf verschafft. Für Güte und Leistungsfühigkeit der Pfaff-Nähmaschinen

Alleinverkauf bei Martin Decker,

A 3, 4, gegenüber dem Theatereingang. Telephon Nr. 1298.

Eigene Reparaturwerkstätte. Lager in sämmtlichen Nähmaschinen in allen Systemen und 59657 für jedes Gewerbe. Kraftbetriebsanlagen. **88888888888888888888888888888**8

"Werkur" Selbstthiitiger u. geränschloser, empfiehlt unter Garantie

Telephon Nr. 664. Carl Gordt, R3, 2.

Hellmann & Heyd

R 1, 1 Marktplatz R 1, 1 empfehlen zu Herbst u. Winter:

Damentucke

Cheviots, Croisés, Fantés, Coatings, Armures, Crépes etc. in reichem Farbensortiment u. in verschiedenen Preislagen.

Maros

in hübschen Farbenzusammenstellungen.

in Baumwolle, halb- u. reiner Wolle,

15509

Mieth=Verträge und Frachtbriefe

Dr. Haas'sche Druckerei. E 6,

### Abonnements-Einladung auf die Fachzeitschrift

"Das Rheinschiff"

Officielles Publikations-Organ der Westdeutschen Binnenschifffahrts-Berufsgenossenschaft.

Central-Organ

für die Interessen der Schifffahrt und des Handels auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen.

Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.

Die Fachseitschrift "Das Rheinsehis" erscheint wöchentlich 1 Mal, Folio-Format, is 8 Seiten gross, in hübscher Ausstattung, und bringt zuverlässige Original-Correspondenzen vom Rhein und seinen Nebenfüssen. Feroor erscheinen in jeder Nummer mehrere Original-Außätze über Schifffahrt und Handel von Autoritäten arsten Ranges; auch die Mannheimer Wochen- und Waaron-Berichte finden durch die guten Informationen allgemeine Anerkennung.

Die Fachzeitschrift "Das Rheitenehte", zugleich offizielles organ der Westdeutschen Binnenschiffinhrts-Berufegenossenschaft, ist jedem Schiffsbesitzer, den Herren Rhedern, Spediteuren und Schiffen, den Tit mit der Schifffahrt in Beziehung stehenden Versicherungsund Transport-Geseilschaften, sowie überhaupt für das mit der Schifffahrt des Rheins und seinen Nebenflissen in Beziehung und Verbindung stehende Publikum ein nnentbehrliches Fachblatt geworden

"Das Rheinschiff" ist nunmehr an allen Strömen, Flüssen und Kanillen von ganz Westdeutschland verbreitet und haben desshalb einschlägige Inverate besten Erfolg.

Zu sablreichem Abonnement ladet ergebenst ein: Verlag der Fachzeitschrift "Das Rheinschiff"

in Mannaeim.  Mermischtes

Mfab. geb. alterer 90 afchinen erfragen unter fir. Besos in ber Erpebinion biefes Blattes.

auf I. Hupothefe ju 417, 416 auf ein nen gebandes, gut rentirenbes

Bum Boiden und Bugeln wünicht im hause noch einige Kunden aufgunehmen. 80255 Heil. P 3, 3, 2 Tr. Weignaben und Stiden

Impressen-

Lager

Anweisungen

Begleitscheine

Connossemente

Declarationen

Etiquetton

Kassen

Frachtbriefe

Hausordnungen

Impressen

Miethverträge

Notas über bei der

Reichebank-

hauptatelle zu

Mannheim discon-

tirte Wechsel

machten

Prozess-Vall-

Quittungan

Rechnungen

Schläferlisten

Spaisakarten

Statistische

Tabak-Einwiegungslisten

Ursprungs-

Weinkarten

Zahlungs-

Wechsel

Scheine

Unfallanzeigen

zeugniste

Wechselprotesta

befehle

Zallimpressen

etc. etc.

stets vorrethig.

Dr. Haas'sche

Druckerei

Unterricht

Bini., bopp. u. amerit. Buchb.

Seengraph, Schreibenich u. Frangli, perf. iprechen, leten u. ichreiben lebet gründt, in fürz. It. 2001 Jean Beinber, R.7, 25, 3. St.

Innge Lehrerin

Raberes in ber Erpeb.

English Lessons

R. W. Ellwood,

Dramatifder Unterricht

mirb eribeilt. Anmelbungen u. Aufrage unter L. L. Rr. busse an die Expedition dis. Bles.

gründlichen Rlavier-Unterrime gegen maßiges Donorar. Nab in ber Erpedition be, BL sesis

Stenographie

Maschinenschreiben

and Buchführung

(einf., dopp. u. amerik.) Johrt Damen und Herren

Fr.Burckhardt, Mannheim

0008 Q 5, 1, 8 Tr.

Rachmittagöftelle.

Telephor

E 6, 2

Auszüge

Fran Ott. Q 5, 1, 3 Ereppen. lum Waichen und Bügein in n. außer bem Saufe wird angen. Bu erfr. B 7, 11, 4. Et. "14596 Bum Beignaben wird angen. 23873 G 4, 15, 3, St. Gine burdaus erfahrene

Büglerin wünicht noch einige Runden in ihrem Saufe aufin nehmen in T 5, 2,

3. Stod. Hauszins-Große Vorhänge buchlein werben gum Wafden it. Bugetn bei forgialtigter Bebaublung angenommen und prompt und billigft betorgt. 34000 Hopfen-Einkaufslisten

Q 5. 19. Parquet Boben merben gewichit und abgehabelt. 28451 Rampmaier, U 2, 8, 1. St. Cuchiige Sranteupflegerin, privat und argilich ampfohlen, empfichtt fich. 33670 Em Rind (Bubden) 1 3abi alt, an Rinbebnatt abzugeben.

Bohnungsveränderung. Meine Wohnung be

G 7, 17, part. 2. Frahm, Djenjeger

Tüchtige Aleidermacherin empfiehlt fich im Aufertigen von Coftumen, Rinder-fleibern ze. feber Mrt. 32015 M. C. 3, 2 Stod.

fich in und anger bem

Damen-Bute werben earnirt bei geschmad. voller Andführung und billigfter Berechnung. n2860

Alte und neise Sitte werden did garnirt ju 30 Pig. Q 4, 1, 1 Ecoppe. Bayrs Pietbermacherin ficht Beichaf.

Jum Baiden u. Bug, wird ange I nommen. H7, 1, 4. St. t. auf F 2, 10 to Bereinstofal 1 2, 10 to nera. 34381 H 7, 10 tin (dibited Reben-

Uerloren .. Goldenes

mit Bubalt von ber falten Gaffe bis Biemardftraße verloren. Abzugeben geg. Belohnung M 1, 3. 84393

3g. Frangoffin erth. Stunden in ob. außer bein aufe eo. Stelle Off, unter fer. 35545 an die Grpeb. d. Bl. ertheilt Brivat-Unterricht, übernimmt eventuell auch

sheren F 3, 13 /s. Ebirth fdrait.

fauft gu ben hochften Preifen

fielber, Schuhe und Stiele Inuft fir. Debel. K 3, 24, 16511

Stiefel und Soube fauft 30341 A. Rech. 8 1, 10. Gin einfpanner men

Leiterwagen gef. I 6. 10, Rempermann.

Derkau

Neubau

in febr guter Lage bes Lieben botes, patienb fur jeden Beiten beiten beden für Baden billig zu verkaufen. Abeit Dit u. Rr. 38480 a. b. Ern.

te. g. in. fahrt, grojem ha nd Kellern, Magojin, ju jeden beidafisbetrieb greignet. In ben ir Brautleute ! Chiffommer, Bett nden, Rommobe, Tilde, Bojds ide, Baldtommobe Rudenide. . Stuhle zu verf. F 4, 15, 33763 Mobel - Andverfauf wenn Magaginstrümmung: 10 Schränk, 10 Küchenichränke, vollk. Better

erich Labeneinr. J 2, 7. Saysa I neuer Garberobeimrauf, 2 Brandfiften, 1 Ruchen ichrant billig 3, v. L. 4, 5 mm

Verkauf. Rabmafdine, Spiegel um

Schreibmaschine

mautel ju verlaufen. 200, bie Erpebition.

Ein auter Wormser Cfan

The second of the second

fofort billig ju vertaufen. Blitteiniage 84, 2. Stod.

3m Bugein empfiehlt J 4n, 3, 4 Stod Bobs

Q 5, 19. part.

bem Saufe. 0 2, 1, 3. St.

Ankauf

haus-kant. Gin Beines Dans für Schweine Mebgerei gegiere

Alte Bücher in Biblioth. kauft go A. Bender's Antiqu. 04,17

Gänselebern Hermann Hafner, C3, 1214, setting Derren. u. Franen

Getragene Kleider

Auferim. Peinrim Berthotb | Callen in angen 2 3ahr alt macion Q 7, 21 fanit und verlauft fort | traffiges Thier, ju verf. 81567 | Bab. Atheinaustrage 32/40.

Mr. 84510 an bie Erpedition

von 46 M. au, Kanapees, Kampel, afchen-Divans, 6 Mogbaarman, und Geograsimatr., Edicabpalla

ein Rrantftander.

ungüpreis ju verfaufen. Refletinnt, belieb, ihre Abreffe unter Ch. 63563b an Sanfen ftein & Bogier M. B., Maun

billig ju vertaufen. T 1, 13, 8, St.

Ein noch gang neues 80351 Tourenrad

billig ju verfanien. 34511 O 6, 1, 9. Stof

Ein nach fehr gut ethaltens Dameurad jofper billig 3, beit, trees Di. Schafer, Mittefür 84. Beridied. polirte Edraufe und Bettiaden ju berfaufen. 34541 T 4. 22.

2 Bettl. m. Roft i Spiegel, in Beriffen, i Sbiff, i Lindericht, beriffen, betthe in Spiegel, i Kinderbeitlabden billig in vert. 34500 O 6, 2, part. rechtt. Säffer in 1 Dehintalwage ju vertaufen. M 7, 10, 1260 leich, 1 much Burn, Bertit, Spie gesicht , vollft, Betten, Morburt, Cabol u. Seegrammatr, Auszust, Spieg bel. 1 verf. T. 3, \* 14201 Em groues Birthichalis-Buffet mit Preffion billig in

Brother Lowe, T 1, 4. Gin noch gut erhalt, fi Berd ift bellig ju bert. U 6, 12a, 2 Er., Friedrichling, 33804

Neue Victoriawagen mit abnehmbarem Bod ju per-G. Keller, Magenbauer, B 7, 11.

Guterhaltene Schulbante jum Brivatgebrauch geeignet bill, abjug. A 3, 10, part. 61100 Weinfässer in allen Größen billig zu

verkaufen. 303 U 3, 17, 3. Sted. Wegzugshalber gu verkaufen

eine komplette, wenig ge-brauchte und gut erbaltene moderne Schiafzimmerein-richtung in Lichenboly, de-fiebend and \*\* \*\*2137 2 Beiten mit Rojt und Matranen, 2 Ractifice,

1 Spiegeliffraut, 1 Bafditoilette für 2 Der

fonen, 1 Chaifelongue, 4 Benrfrühre, 1 Umpei. 3n befichtigen in D 2, U.

Borbeaurfarbige Bliffe Garuitur, jo gut mie neu, billigg verf. D3 41. . sant Romincten, für Roche, obn

Ronbitor-Lebrlinge gerignet, Dierfauten. Nab L. Berlag, assell Gin teimtes Compe fo gut wie nen, billig an ver faufen ober ju vertaubeter, mit Rent Stigter. Wagenbatter, Q2,8 Buter Doftund, bentid

Dogge ju verfanjen, bit. 1 beauner Bergipiber ju vertiff 10, 26, hinterb 4 Gt nauft

Dogge,

### Stellen linden

Gesucht

per fofort ober später ein in guten Manusberner u. Ludwigshaleiner Geschäftstreilen befaunter herr far ben Augenbient — nicht acquilition — eines großen Raufmannichen Buredus in Monnbeim, Offeren unter Rr. 34494

Spengler fuchen bei gniem Bohn pates

Schäfer & Schat, Lubwigehafen a. Ith.

Gin tüchtig, Stückarbeiter und 1 glicfichneiber außer bem Saufe fof, gef. 34397 Adamezewski, D 2, 15. Jüng. Bautechniker

jojort gejucht. 94813
Frin Bauer, Architett,
18 6, 2, 2, Stod,
Dausdhätterin für bie, Dotet,
down Suben der Handfrau bei
fraut. Andel ind In-u. Anstand
(Fraufield, England) gejucht.
Plaefrungs Julitut v. R. Bed Rekinner, Kanll gebr. Ledtrein, V. 6. binger, Runti gepr. Ledrerin, U 6. 16, Mingitrage. 84555

Benguinen und Bebrinadchen mit guter Schulbitbung für Rurg-ind Spielmaarenbrauche gefucht. Raberes im Berlag 82127

Baberes im Serlag 92127
6-8 tichtige hausmabchen u.
2-8 tichtige Radiunen und ein Richterft. fannen fof. Stelle finden, barop & 5, 18, 2. Stod.
Del. hernchaften finden flets und.
Mabchen, freu Array, Q 5, 18 1870 Gin annunn Dinbeben taganber isfort gefunft. H 7, 7. 24276 Gin einfaches, tuchtiges Buffet

manden mit guten Brugn. ge-Maberes D 5, 4. 34820 Orbenti. Madden, bas fid Danfarb, unterneht, fof. gel Blaberes & &. 5.822 Binderte & D. 2. 34832 Ein und Madden (von Kanbe bevergigt), welches bas Kochen erien, will, find. for. Stelle. 4211 Stellaurant Kirchengarten, R. v. 1

Gin in ber

### Holybrande

burchane bewanderter Commis für bas Gintaufs-Barcan großer Majdinen fabrit am Rhein gefucht. Bewerber bevorzugt, welche feither bem Solg. Ginfauf bezw. Hebernahme felbftan big borgeftanden haben Alter gwijchen 25 n. 30 Jahren. Diecretion juge-

Offerten mit Angoben ber feitherigen Thatigfeit, Alter, Wehaltsanipriiche u. Gintrittegeit befordert unter Rr, 34162 die Expedition ber Beitung.

### Steinschleife

gesucht.

Rüberes im Berlag. 13043

Gin Wagnergefelle folori gel. () 5, 173/4. \*53971

Euchtige Saduerin in meine Schweinemengerei gegen bob. Unden gejucht, "01922

Drbentliches Laufmädchen

gefucht. \*a2584 Raberes im Berlag.

Javerläffige Beitungeträgerin

### gefucht. Dab. im Bering, unobo Stellen füchen

Junger Maffrinentemniter,

Betriebsleiter

einer großen Fabrit, zuverlällige Kraft, besigt praftriche und Fach-ichelbildung jucht fich pr. 1. Jan. 1860 estl. judter zu verändern. Suchender refleccire auf abnücke

### ehrtinggeludje

Bitr bie faufm. Befre wird ein junger Mann mit auten Schulfenniniffen gef.

Esch & Cie., Fabrik irischer Oefen B 1, 3. 84567

Lehrling, im Befit ber Ging Berecht, jum Berbit Aufnahme in Buchhandlung F. Nemnich, Mannheim, Aunfftruge, 24330 Diefiges Buljenfrüchtes en gros beicoft fucht einen 84225

Lehrling jum fofortigen Eintritt. Offert. unt. Rr. 94265 a. b. Erp. b. Bl.

Lehrling od. Volontär eines gebieren Fabrifgeichites (Actien-Geitlichnippum baibigen Gintrit gefucht. Offeren unter T. 63568b an Saafen-frein & Bogler, A.-S. Mann-tein, \$4571

### Lehrmadden

Lehrmadden = Bejug. Gin braves Mabchen mit gi Schulzeigniffen wirb in

Louis Marfieller, Bapier, handlung, G 2, 10. 34365 Bügeln. Bebrmaden, welches bas Bügetn gründlich erlernen will, fann unter gunftigen Bebing-ungen fofort eintreien. Q 5, 19.

3wei Franlein finden in eigerem haufe einfach mobit. Eim mer. 34481 Offerten mit Breisangabe unt. tr. 34481 g. b Erped. erbeien.

4-5 beile Simmer, für Buren beignet, im bitlichen Stabtibei gelegen, per Anjang Januar, ju mierben gejucht. Geft Offerten mit Preisangabe unter Rr. 2000 an bee Exped. bis. Plattes erbeten.

Bu miethen gefucht auf 1 annar eine Wohnung pon i immer mit Manf. u Zubehör Offerten mit Pressangade nur to, 84829 an die Erpeb. b. Bl Gitten Privat : Mittag: unt

### Läden

Laden.

In der Kumiftraße, Lit. O 3 r. 11/12, ein eleganter Baden if 1. November cr. zu verm. Rührres baseldst. 2810s

Gin feiner Laden ju fedme Gefchatt geeignet, mit oder onne Bobnung fot ju verm. Rabered Sectenbeimerferage

38. &t. "34021 Ju beiter Loge ber Gesten-beimervorstabt - Gentralpunft -Echaus, auch Laben mit Woh-mung, an iebem Geschäft geeignet, ner 1. Januar in permieskan Raberes Augartenstraße 31.

### Bureau

B 6, 2 Simmer als Comp. in verm. Rab. 2. Sto.d 38455 D 1, 9. Bureau zu ver miethen per

sofort. Dasselbe besteht aus 3 grossen u. einem kl. Zimmer. 14820

E 5. 6 vis-levis ber neisen Burrau gesigner, per i. Ron 1. Jan. ju vernt. 80025 Großes 32500

Büreau

in bester Bage Manuseims.
Auf 1. Sept. 1900 evil. auch früher find in schoten, neuem Dause die Barterreräume, welche zwedmädig für Girenn einge richtet find, anderweitig zu derweiten, auch für schoten die Bender den Dierten unter grand b. en daufenstein all Bender M. E. Mantein a.

### In vermiethen

E 1. 3 4 elegante Wob T Rimmer, Ruche, Beb und Ru behör pr. fol, ober fpater preib werth ju vermiethen. 8063

F 4, 18 Sim. mil Rochofen F 4, 18 S. St. H. Wohn F 4, 18 S. St. H. Wohn F 5, 27 16 Want Bohng F 7, 26a Bringfraße, part. Bobig, s. Rimmer nebel gubebor, auch ju Burcan geeignet, per lofart in permietben.
Naberes 2, Stod. \*20049 Blingfirage,

Leute J. D. Bu erfr. 2, Gt. 34514

Special-Abtheilung

### Kinder-Garderobe.

Größte Muswahl

Kinder-Jackets. Kinder-Mäntel Minder-Capes Kinder-Kleidchen Kinder-Blousen.

Backfisch-Jackets Backfisch-Müntel Backfisch-Capes Backfisch-Kleidchen Backfisch-Blousen.

Bum Ansfuchen:

Posten Kindermäntel. Per Stück 2 Mk. 50 Pfg.

# L. Fischer-Riegel

Grösstes Spezial-Geschäft für Damen- u. Kinder-Mäntel. E 1, 34. Telephon 1680.

H 4. 21 Gine fleine Woh H 8, 24 u. Ruce an per-

L 15, 6 3. Stod, 4 große und Manjarbengim, per 1. Oftober in nevimethe

Rab, bei Genft Kaufmann.
R 1, L27/4. 22:97
L 15, 9 Sismarcfitt., 2 %;
glimmer mit Zubehör sofort zu
vermierhen. 21468 M 2, 15b eleg. Wohnung Riche Babesim und Judebbr per fof, ober fpater preismerth in vermiethen. 34832 Nah. M 2, 15b 4. St. zu erf.

ton 4. 3. 3. 4. Etock, vereinigt voer einzeln fe 6 3immer, Badeilmmer und fonft. Jub., fot. 3u v. 20434

0 7, 4, Seidelbergerffrafte ? ift eine herrimatitime Wob-imng, 3 Treppen hom, belien, aus 8 sodnen großen Jim-mern, Badezim, schone Kinde, 2 Elofers, sowie sontigen, reichen Zudehör auf sofort oder später zu bernitestet. O 7, 21 4, St., zwei ichen Rücke per Ende Root, 3, v. 34440 P 3, 9 3, St., zwei Zimmer P 3, 9 u. Rüche bis 24, Ott ober ipater zu verne. B3811

ferbund, 2 Hint Rude per 1

R 7, 40 Renbau, 8 S 3, 1 Simmer togleich ju bermiethen. S 6, 4 (Friedrichsting)

s. Stod, 7 Zimmer, Babegimmer nebft allem Bubehor per fotor ju vermiethen. Raberes 2. Stod

T6, 9 [ch. abgeicht. R. u. 3. Se. 101. ober ip. 31 verm. Baver Renban, Augartenftr. 65/67 mehrere Mohn, 3 g. u. Kilche u. 2 g. u. Kilche biff i Der ju u. Nah merfr. Joleph Daat, Mebger große Wallfabeltraße 12. naore

Colliniftrafe 14 5 Simmer nebit Bubehör, elegant ausgeflattet, per fofort ju ber-mierben, 30186 Richeres bafelbit 2. Stock.

Dalbergitrafe Rr. 22 Sung 2 und 3 gimmer mit Richen a vermietben. \*33481 Raberes F 5, 10, 2. Stod.

Renban, Giaelsbeimerftr. Ph.

1. 2. 3. 4. St. Blacknungen von je 3 und 4 Atmmern
mit Badesimuner und Maniarde.
Gas- und Wahlerleitung fofert
ju verm. Rah. M. 4. 1. 30751 Gimelebeimerfir. 46, 3mt

Simmer und Rüche per fofort ju verniethen. 33710 Arlball merftr. 15/17 Rendall 2. St. a Simmer u. Küche mit Balton, s. St., a Sim, u. Küche. Dafenfirage 52, 2 Bimmer

Raiferring 34, 8 Tr., ichone Bim, Babejim, u. f. m. Weg

Padell Subh. Des 18. Rovember eventuell spater zu vermiethen. Währere G. 5, 15, part. 6. Querftraße 21, 3 Sim. und Ruche ju berm. 3461 Rabered & Querftrafe 4.

# Ruppredifft. 5

nachfter Mabe bes Friedrichringes,

Plabrice Friedrichering 32, partette Um Friedrichering, Supprechtitt. 9 intornitein Bobes, fann auch als Frembe ihmmer benuht werben, mit I behör, nebft Garren, Sammilie

Numme groß und bell, per infort pber ipiter ju verm. U3811 Burenn im Souterain mit Garten im Gottetell in. Gartenauslicht zu vermielben. Zu befichtigen Weitigs von 11—1 Ube. Raberes 4. Stod.

Friedrichering, Mapurechiffrage 11 u. 13, Rab. Parfftrafe 13. parterre. Rennershofftr. 19, Reubau, B. B. 4. Stod je 6 Bimmer, Babet, Ruche u. Bubeb. 3. verm.

J 2, 1. MBeindammir, 5, 5, Stod.

Rheindammitr. 39 abgefchlor # Bimmer, Ruche und Bubet gu verm. Rab. 1 Treppe f. 284 Rheindammftrage 48. 2-3 Rimmer und Riiche in vermiethen. 38471 Raberes L. 4. 15, 2. St.

### DESCRIPTION ASSESSMENT OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO PARTY NAMED IN

Schöner 2. (et. auch 4.) Stod, 6 Rimmer, Bobes, Möbdens, nebit allem Aubehder, 2 Baltons, in freier gefunder Lage fofort ober fpater ju vermierben, 88816 Raberes bafelbft 4. Stod.

Rheindammitr. 57 (Renbau) elegante Bahnungen, 5 Rimmer (Balton) mit Zugehor u. Maab ammter gu perm.

Eidelsheimerftrage 28 abgefchl. Manfarbeitwobnungen, 2 Bim. und Ruche in perm. Bu erfr. Mheinauftr. 38/40.

Langen Rötterweg 26, Baupenwohnung, Zimmer, Ruche und Kommer an fleine ruhige Familie ju vermiethen. 21000

Mirdfeldftrage 25, B. Cueritraße 19, Rectar-vorftadt, B. Erock, (Treppen), (cone abgelchioffens Bohning, B. Limmer, Kuche und Lubeder, mit Leuche u. Rochgabenrichtung, Molleche Bimmer, Kuche und Andehor, mit ber Gene ofte opie einen ermiethen. R 7, 30 gim, febr preidio. Der Janiar 1900 in vermiethen. R 7, 30 gim, febr preidio. Der Jeiche William ach eine Bart Jim zu verm. Band B 3, 6 3. St. Schon mobil. Rap. Stheinhünserfer. 57. 04001 S 3, 6 3. St. Schon mobil.

Rheinauftr. 15, Bartere immer, Babes, u. Ruche mub, fomie 2 Bimmer im Srrgin ale Bureau geeignet. Sept. ober ip. ju vermiet. Au erfrag, fubl, Parffirage. Stod.

Am Stadtpart. In freier gefunder icone

nebel Jubehor, Balfon, nen her gerichtet, ver April bis Rai 1200 zu vermiehen. Resteftunten belieben Offerten unter H. G Ar, 50066 in der Expedition bis Bl. abzugeben. Am Eing. der Schwehinger-freiße No. Ib., im nächker nähe des Bahuhofes, Eck-wohntungen mit Balkon von 3 m. 2 Zimmern n. Kücke zu vermieihen.

3 n. I Simmern n. Rucha in bermiethen. 33101 Eeckenheimerftraße 64, 2 h. Homner u. Küche, parl und 8 fd. Limmer und Rüch 3 Tr boch fot, zu v. 53652 Eeckenheimerftr. II und Miggarienstr. 11 und 18 habt vene Boodmingen von 4 und 1 immer, Babegimmer, spelfet, se, mit feeler V er fof ob. fpat, ju verm bedenbeimerite, 88, 8, St. Geefenbeimerfir. B2,0

iof ju vern. Raberes bafelbit parteres, hinterbit. 20506 Zatterfallftraße Ro. 20, 3. Grock folvet ober fpater ju vermiethen. "34500 Balbhelftraße 7, 4, Stod

In feinfter Lage ber Stobt in ber Rabe bes Friedrichsting, m nemerbantem Caufe, bochparterve, eine herrichaftliche Wohnung, 6 Bimmer, Babeimmer, Rache, Speifefammer nebft Bubebor per

1. April it. 3., preiswerth permiethen. 82 Raberes im Berlag, Gine neue Wohnung, von pirett an der Halterielle, jesort ju vermiethen. 28405 Raber in d Expedition d. AL Eine freundliche, helle 36943

Wohnung

mit e Bimmern, Bab u. allem Bubebor, eine Treppe boch, an choner, gefunber Lage, ift per ofort ober fpater gu vermiethen Raberes L. 14, 14, 4. Stod

Bohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Bafton und event. Manfarbe, icon ausgestattet, mit geräumigem Reller unb Speicher, Bafferflofets, Bas ic., mit freier Musficht, ichon gelegen, per jofort ober ipater preiswerth zu vermiethen.

Raberes Schwebingerftr. Nr. 53, Burean. 81233

Abgeichloffener 2. Stod mit freier Aussicht auf die An-lagen, b Jim., Küche, Kammer, Keller, mit ober ohne Comptoir, Neckarau.

greenentrage find per 1. Acja wobiningen, je d Zimmer un Küche (eventl. auch als ein Wohning) und im d. Stad gestäumige Zimmer mit Vorpla

Josef Schandin, Priedrimftrafie 181.

A 3, 9 4, St. Gut mbl. Sin B 5, 21 an beff. herra B 6, 9 m perm. 8417

C3.20 ein gut möbt. g. pr. Räh. t. d. Wirthschaft 34089

63,4

66.17

H 7, 5 obn Roll 3. Deim, 8891 H10, 25

K 3, 23 M. A. I.E. (Uniferring) mb L 2, 4 tin M 2,8 4, St., 1 mbl. B. an rut

N 2, 91 a Schon mae part. gimine N 3, 10 5 Zr., 1 (d. mol

N 4, 2 u. 3, 3 Er. 1 mobi. N 3470.

N 4, 12 u. 3, 3 Er. 1 mobi. N 3470.

N 4, 12 n. ober o. Panjio ju permiethen. Schimmer an beffen Beren vermtethen. 34

bell Beren ju vermieiben. Bat

Q 4, 20 Stabe der gloft, i Er gin v. Röb. Banterre Jahen. Batel Q 7, 4 Tr. r., i freundl. möbl Q 7, 9 part. Brodt Limmin Q 7, 9 ju vermießen, 30043 R 7, 35 & Stod, fein bereichen, fof, ob. fpaler ju verm. 84842

T 6, 34 8 m. an o. T 6, 37 U 4. 9 moblicte Bimmer gur U 5, 29 2 ober 2 herren

U 6, 12a Friedrichbring, Sim an fol Gerrn 3 v. 13803

9. Cuerftrage 22, Schiafe Mbeinbammfir. 39.

Entterfollftr. 26, 3 Er.

4. St., gut mobil, Bimmer gut vermiethen. 34090 Salon nebit Schlafzimmer

elegant möbliet, an einen feilben Berrn fofert ob. ipfter in verm. Befl. Offert unt. A. B. Rr. 84127 a. b. Errora b. Bl. ju richten, Bebilbetes Braufein tann Theil an mobl. Bimmer baben. Gelegenheit für fraugh Con-

verfation. 33788 Nähered Egyedition. Schlafftellen

J 8, 2 (Dolgir, 2) 4, GL L 6 R3, 15b alt, Onie Schfall

E 4, 10 Sonig von goffertemberg. F 2, 9a senige istl. junge F3, 15 16 2 Hr. 15. Cente

Q 5, 19 auftlind. Midden (Cadnerin etc.) findet p. 1. Noo. volle Penflow bei billigem Breife. \$4200 U 3, 23 gat, burgert. Wittander un fibenblift in fioden. \*\*\*

Jungbujchbezirk, Suter bürgerlicher Mittagstisch

an junge Raufleute. 20316 Bu erfragen in ber Erpebnion bieles Blattes. Kleinfeld 3-6 parterre. Roft und Logis

u vermieihen 22239 Adomienien für Mittag-und Abelliehunt für innen guten bürgerlichen Mittags- 11. Abend-tild gelucht in ein Seinathaus. Köheres in der Erped. d. Si.

**MARCHIVUM** 

11100 3242 15em (110) (457)

1001 100 d

tenni

4.

12n, 53504 gen 1 DED 28551 u. inte ignet) 81193 P

E EN

g gp licos rrein-s promus Ber

2, 11,

liichte nett, painent ober et, in nandi 

25. 1 pert. 14337 HEE re, 101/02

### 3, 12, Wein-Restaurant "Reblaus," Gute Küche

### Wohlthätigkeits-Bazar

311 Gunften des Franen-Bereins, des Softheater-Benfionsfonds n. des Männer-Silfsvereins

am 28., 29. und 30. Oktober 1899

in ben

pereinigten Raumen des Apollo-Theaters u. des Babner Sofes. Geöffnet jeweils von 11 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends.

Wirthschaft "Zum weissen Röss'l; — Wirthschaft "Zum höchsten Heurigen": — Bierwirthschaft; — "Delfter Theebude; Champagner (-Czarda)-Bude; — Kunstbude; - Tombola; - Blumentempel; - Post-Bureau; - Schwarzwaldhaus; - Caroussel; - Schiessbude; - Galanteriewaaren-Bude; -Haushaltungs-Gegenstände; - Chocolade-Bude "Zum Knusperhäuschen"; -Puppen-Bude; - Sodawasscr-Bude; - Colonial-Waaren-Bude; - Cigarren-Bude; Haushallungs-Bude; - Musik-Vorträge; - Festsohrift; - Ansichts-Postkarten.

### Burftellungen im Specialitäten-Theater Abends von 5-6, 7-8 u. von 9-10 Uhr

Eintritts-Rarten jum Sagar M. —.50, jowie auf ben Ramen ausgestellte nicht abertragbare Abonnementlarten für die 8 Tage, welche gleichzeitig jum freien Eintritt zu allen Vorsiellungen bes Specialitäten Theaters berechtigen a M. 5 — find von heme an zu haben in der Kunft und Mastalten-Pandlung Carl Ferd, Deckel, Cigarren-Pandlung J. Bonn. D 4, 6, Cigarren-Pandlung Angust Kremer, Kaufhaus, im Beitungs-klost, sowie im Burcan des Bazars, B 4, 4.

Gintritte-Rarten gu ben Borftellungen bes Specialitäten-Theatere a DR, 1.merben im Bajar verlauft.

Die Breife für Eveifen und Getrante find bie in birfigen Geichaften üblichen

# Für Allerheiligen

empfehle fammtliche

Trauerinmbole, in frifden und fünftlichen Arangen, Lorbeer, Ririchlorbeer, Muscus, Palmtrangen zc.

Rrange nach Unewarte gu fenden wird für gute und piintiliche Ausführung geforgt.

Karl Hochtritt, Blumenhalle Telephon: 1015.

# S. Lippmann & Cie. Nachf.

Bitte gen 23 umme Litera Z 10 Litera mnd 5. Nummer enau achten Bitte

Grösstes Waaren- & Möbel-Credithaus

Mannheims.

Architekt W. Leonhardt Blane und Roftenauichlage von Ren- und Um bauten: Fabriten, Lagerhäufer, Wohnhaufer, Gefchafte banfer, Billen, Schulen, Rirchen, Innendeforation.

Alles, wenn gepunt mit

Metall : Bug . Glang HAB OD H.

Metallynhmittel. In Dofen & 10 und 20 Gig. überall zu haben.

irik Lutszynski & Co., Berlin NO.

grösste Auswahl der "besten" Fabrikate.

K. Ferd. Heckel, 0 3, 10, Hofmusikalienhandlung. Gespielte Pianino billigst in Kauf und Miethe.

VII. Straßburger Pferdelotterie.

Rachfte Biebung ficher 11. Rovember 1899. 1000 Gew. t. vo. v. 31000 M. Sampiger. M. 10 000, 3000 M. f Boos 1 Mt., 11 Boofe 10 Mt. (Borto und Liften 25 Pfg. extra) empfiehtt, fowie alle genehmigten Loofe,

J. Stürmer, Generalagentur, Strassburg I.E.,

und bie befannten Bertaufefiellen. In Mannheim: Jean Gremm, D. Dergberger, Sg. hochichmender, M. Sahn & Co., I Raufch, J. M. Ruebin Mb. Schmitt.

In Debbebheim: 3. 3. Lang. AufAllerheiligen Blatt., Blech: u. Perl Mranze in größter Auswahl ju ben villigien Breifen. 20080

Friedr. Vock. 12, 4. Marktstr. 12, 4

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G. MANNHEIM, D 2, 11. ANNONCEN-EXPEDITION für sammtliche Esttungen des in- und Auslandes.

Roaten-Amenhinge und Entwürfe gratis

84547

Höchste Rabatte

## Total-Ausverkauf.

Wegen Uebergabe des Geschäftes müssen bis zum Schluss dieser Saison meine riesigen Vorräthe vollständig geräumt sein.

Lagerbestände:

1490 Stack Herbst- und Winter-Jaquettes.

1625 stack Sommer-, Herbst- und Winter-Capes.

155 stuck Reise- und Regenmäntel.

153 stuck Herbst-, Winter- und Theater-Räder.

256 stack Herbst- und Winterblousen.

Bedeutende Bestände in:

Costûmes, Morgenröcken, Costûmröcken, Unterröcken u Pelzkragen

Sämmtliche Gegenstände, vom Einfachsten bis zum Hochelegantesten, sind nur der neuesten, apartesten Mode und der bekannt besten Qualitäten.

Enorm billige Preise.

Mannheims grösstes Damen-Mäntel-Etablissement.

Mannheim, den 3. Oktober 1999.

#### In jeder deutschen Familie sollte die "Thierbörse" Berlin, gehalten werden;

benn bie "Thierborje", welche im 18 Jahrgang ericeint, ift

ball intereffanteffe Gach- und Samilienblatt Deutschlands. Für jeben in ber Familier Mann, Jean und jeber Aummer etwas enthalten, was interefirt. frei in die Wohning 90 (big ) pro Bierteijabe ab

wohnt, auf die "Berborfe" und erhalt für diesen geringen Benk jede Woche Kittwochs außer der "Thierwirf" (ca 4 große Druckogen):

1. (grants) Die Matmationale Klannendorfe, 3. (grants) Die Andrendorfeilung; 4. (graits) Dos Illumine Unterdamgeiger; 2. (grants) Die mieimationale Klannendorfe, 3. (grants) Die Andrendorfeilung; 4. (graits) Dos Illumine Unterdamgediats (Romane, Rovellen, Beigerbungen, Käntzlet nim. niw.; 5. (grants) Lilgemeine Bittibettungen über Land und Hansentalischeit; 7. (grants) Unfere dund bei (nur Ert); 8. (graits) ühnfer geliederte Golf (nur Ert); 8. (graits) normilich 2 Wal) einen ganzen Gogen (16 Seiten) eines bodinstereisanten fachwissenschaftlichen Besteb u. 10. (gratiß monntlich 2 Wal) einen ganzen Gogen (16 Seiten) eines bodinstereisanten fachwissenschaftlichen Besteb u. 10. (gratiß monntlich) Die Katuralten und Vehrmitelborfe. Es ist allo kein Gebiet aus dem gesammten Naturteben, das in der "Thierdorfe" mit ihren vielen Gratisbelagen nicht verkreten wäre. Die "Ehierdorfe" ist Organ des Berliner Thierfauch Bereins und der Katuralten hab der Aberichten Kentschaft ung nicht Verkreten wäre. Alle Plat I Deutsch lands der Ammuner das Archiv für Ehlerschafter an Unterdaltung und Belehrung. Kein beit eine Galter und enter Ehlerschafter, Ehlerdanbier, Entsehörser, kannunlich auch ihr Theergünkter, Thierbalten in allen Länden nehmen jeden Tag Bestellungen auf die "Ehlerdorfe" un nuch lieben bei im Cantral bereits eizhenenen Nummenn für 10 Afg. Bereit und Kachlieferung. Man abonnirt nur bei der undellen Bostanftalt, wo man wohnt.





V.J.LAWITSCHKA & C. L. KÖLN-HII Erste deutsche Ofenpolitur-Fahrik Geruchlose feuerbeständige

Emaille-Ofenpolitur ist die allerbeste und vortheilhafteste Grosse Vortheile gegenüber Enameline u. Ofesglanzpomado

Man verlange ausdrücklich "Emaille-Ofenpolitur" n. achte auf nebenstehende gesetzl. geschützte Dose.